

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

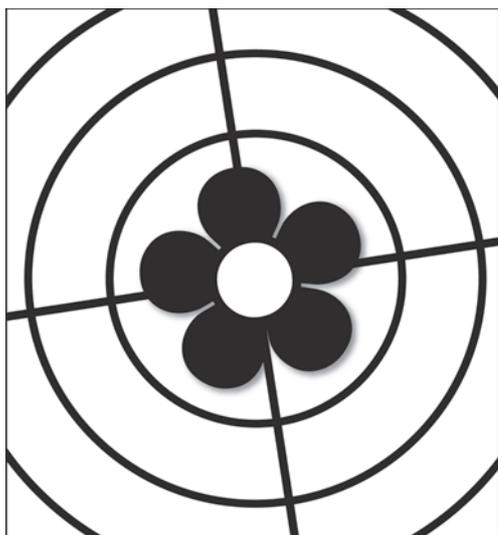
VON 1475

Herbstaussgabe 2011



Sie lesen in dieser Ausgabe:

Programm zum Regimentskrönungsball 2011	1
Einladung Friedhofsgang	2
Bayrischer Frühschoppen 2011	3
Schützenfest-Impressionen 2011	4
Presseschau	6
Infos für Bilker Bürger	7
Internet	7
Zum Gedenken an Gerd van Rijn	8
Dt. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk 1445 e.V.	9
Pfandschützen 2011	10
Kompanie-Königspaare und Krönungsballtermine.	11
Kinder und Pagen	12
Schützenfesttermine bis 2015	14
Impressum	14
Termine 2011/2012.	15
Bericht des Sportwarts	16
Jungschützentreffen der IGDS	20
Anschriftenverzeichnis	21
Ehrenmitglieder	22
Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde	23
Bataillonsschießen des Schützenbataillons 2011	24
Jäger-Bataillon	26
Grenadier-Bataillon	28
1. Grenadier-Kompanie	30
3. Grenadier-Kompanie	31
5. Schützengesellschaft	32
Antonius-Kompanie	34
Freischütz-Kompanie	36
Garde-Jäger Corps 1882.	38
Hohenzollern-Kompanie	39
St. Martins-Kompanie.	40
Neustädter Reserve	41
Schill'sches Corps	42
Tambourcorps St. Martin	44
Tell-Kompanie	46
St. Sebastianus-Jäger	48
Manfred-von-Richthofen-Kompanie	49
1. Garde-Schützen-Gesellschaft.	50
Reserve Bilk	51
Wir trauern um unsere Kameraden	52



Ins Grüne treffen!

- Beet- & Balkonpflanzen
- Baumschule
- Floristik für jeden Anlass
- Gartenplanung
- u.v.m.

Wir sind gleich
2x in Düsseldorf
für Sie da!



Hier blüht das Leben!

Oerschbachstr. 146
Tel. 0211 737796-0
Fleher Straße 121
Tel. 0211 9304528

Mitteilung für Schriftführer (und alle Interessierte):

Redaktionsschluss

spätester Abgabetermin für Berichte, die in der

Weihnachtssausgabe

erscheinen sollen, ist der

27. Oktober 2011.

Die Ausgabe der Weihnachtsausgabe erfolgt am 1. 12. 2011.

Programm zum Regimentskrönungsball 2011

Samstag, 24. September 2011, im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz

- 18.30 Uhr **Einlass**
Vorstand, Regiments-Königspaare und Stabsoffiziere treffen sich zum Empfang in der „Goldenen Mösch“
- 19.10 Uhr Unterhaltungsmusik von der CD
- 19.20 Uhr **Aufstellung des Regiments Tambourcorps und Regiments Fanfarencorps auf der Tanzfläche.**
Aufstellung im Foyer
1. Regimentsstandarte, mit allen Fahnen und Standarten des Regimentes.
2. 1 & 2. Chef, Oberst und Regiments-Königspaare
- 19.30 Uhr **Einzug ins Festzelt**
Einzug unter den Klängen der Regimentsmusik
Fahnen und Standarten auf die Bühne in die vorgesehenen Fahnenständer
Chefs, Oberst und Regiments-Königspaare begeben sich zu ihren Plätzen.
Anschließend spielen die Regimentskapellen zum Auftakt des Abends
- 19.40 Uhr **Begrüßung durch den 1. Chef.**
Musikstück der Regimentskapellen
- 20.00 Uhr **Verleihung der Stadtorden**
danach spielt die Kapelle „Chicken Skin“
- 20.30 Uhr **Ehrung Jakob Faasen Plakette**
- 21.00 Uhr **Programmpunkt Marita Köllner**
- 21.30 Uhr **Ehrung der Pfandschützen**
Aufstellung im Foyer und Einmarsch mit Musik
Ansage durch den 2. Chef Norbert Borrenkott
Tanzserie mit „Chicken Skin“
- 21.40 Uhr **Aufstellung im Foyer**
1. Regimentsstandarte
2. 1. & 2. Hauptmann, Königskompanien und Fahne
- 21.50 Uhr **Einmarsch der Hauptleute der Königskompanien und der Fahnengruppen**
unter den Klängen der Kapelle „Chicken Skin“
Die Hauptleute der Königskompanie und ihre Fahne stellen sich nach Anweisungen des Oberst auf.
- 22.00 Uhr **Krönung**
1. Die Königspaare nehmen nach Ansage des 1. Chefs auf der Bühne Platz
2. Verabschiedung des Jungschützenkönigspaars **Gary Müller und Shari Müller**
3. Krönung des Jungschützenkönigs **Apostolos Doulgeris und Gina Webers**
4. Verabschiedung des Regimentskönigspaars **Martin und Regina Ullmann**
5. Krönung des Regimentskönigspaars **Sascha Schulz und Carina Übels**
6. Fahnenwalzer, Major Eduard Lüttmann
7. Ehrentanz
- 22.30 Uhr **Gratulationscour**
Alle Gratulanten nehmen im Foyer Aufstellung.
1. Die Hauptleute der neuen und alten Königskompanie
2. Major, Adjutanten und Hauptleute des Königsbataillons
3. Alle anderen Majore und Stabsoffiziere
4. Weitere Gratulanten schließen sich an.



Der Aufmarsch erfolgt AUSSCHLIESSLICH nach Anweisung des Reg.Adjutanten Wolfgang Hinzen
Es können auch Gratulationen anschließend am Königstisch vorgenommen werden
Anschließend: Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle „Chicken Skin“

Einladung

Liebe Kameraden,
**am Sonntag, dem 20. November 2011
besuchen wir die Gräber
unserer verstorbenen Kameraden.**

Treffpunkt: 10:45 Uhr
am Eingang Südfriedhof

Fahnen mit Trauerschleifen

Wir bitten **alle** Kameraden an diese Feier,
bis zum Abschluß am Hochkreuz,
teilzunehmen.

Mit Schützengruß
Der Vorstand, H.-D. Caspers, 1. Chef

SEIT 1929

Paul Wolf ^{GM}_H

► GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI ◀

GRABGESTALTUNG

GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und

BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **0211/330793** · Fax **0211/334405**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Bayrischer Frühschoppen 2011

**Sonntag, 25. September 2011
im Gala-Festzelt auf dem Schützenplatz**

mit
Spiel und Spannung
unter Mitwirkung der
Band Los Piratos
des Regimentstambourcorps St.Martin
und
dem Regimentsfanfarencorps Freischütz

Beginn ab 11.00 Uhr

Durch das Programm führt der Regimentsadjutant
Wolfgang Hinzen

Das Regimentskönigspaar Sascha Schulz und Carina Uebels verzichtet auf Blumen und Geschenke und bittet stattdessen um eine Spende für die Pfarrcaritas St. Martin.



eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27

40468 Düsseldorf

Fon: +49 (0)211 2304043

Fax: +49 (0)211 2304099

Web: www.eventconcept-online.de

Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Schützenfest-Impressionen 2011





**Schützenfest-
Impressionen
2011**



Presseschau

Einmal mehr konnte sich unser Bilker Verein über eine hervorragende Berichterstattung in der Düsseldorfer Presse freuen, für die wir uns bei allen Redaktionen herzlich bedanken.

Rock in Bilk mit der Spitzenband Extrabreit stand dabei genauso im Blickpunkt wie das 100te Jubiläum des Tambourcorps St. Martin, aber auch das ganze Fest und die Schützenfamilie fanden genügend Beachtung. Erfreulich auch: Center TV war ebenfalls zu Gast und brachte die Bilker Schützen ins lokale TV.



Im RHEINBOTEN stellte Elmar König nicht nur die Königspaare vor, sondern berichtete ausführlich über das Geschehen der gesamten Schützenfesttage.



Yvonne Hofer präsentierte im DÜSSELDORFER ANZEIGER das Bilker Schützenfest und die Schützen in gekonnt herzlicher Art und Weise. Bei der Wahl zur Schützenmaid, die vom DÜSSELDORFER ANZEIGER veranstaltet wird, kann Bilk leider erst 2012 wieder teilnehmen.



Die WAZ schickte uns Eva Gertz, die sich die Mühe machte, König und Schützenchef an Ort und Stelle zu interviewen. Für den daraus resultierenden Bericht sagen die Bilker Schützen Dankeschön, zeigte er doch was Schützen so alles zum Allgemeinwohl beitragen. Eine gute Werbung für's Schützenwesen!



Die Zeitung der Bilker Heimatfreunde, die STERNWARTE, präsentierte die Königspaare und stellte in dem zweiseitigen Bericht das ganze Programm für die Festtage vor.



Die RHEINISCHE POST druckte im Lokalteil gleich eine ganze Reihe von Artikeln über die Festtage in Bilk. Ein guter Bericht mit dem Titel „Bilk rockt und feiert“ hat uns ebenso gut gefallen wie der Beitrag von Lutz Bastian Hambach: „Musikalisch und weltoffen!“ titelte die Geschichte über das Bilker Tambourcorps.

RP EXTRA: die Sonderseiten zum Bilker Schützenfest fielen diesmal recht spärlich aus. Deniz Karius hat ihre Sache gut gemacht. Das nicht mehr Seiten gedruckt werden konnten, lag am spärlichen Anzeigenaufkommen der Bilker Geschäftsleute.

All denen die uns hier mit einer Anzeige unterstützt haben ein herzliches Dankeschön. All denen die es vorhatten, aber nicht kontaktiert worden sind, ebenfalls. (daran arbeiten wir)

Rene Krombholz, Öffentlichkeitsarbeit



Infos für Bilker Bürger

Auch dieses Jahr hatte der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk e.V. 1475 zum Schützenfest ein kleines Programmheft herausgebracht. Im Format klein und handlich (DIN A) enthielt es auf 28 Seiten eine Fülle von Informationen. Erstellt wurde es von der Öffentlichkeitsarbeit der Bilker Schützen.

Neben dem Festprogramm und einzelnen Punkten des Festzuges erfuhren die Leser eine Menge über den zweitgrößten Verein der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Gleichzeitig sollte diese Broschüre dazu dienen, Vereinsfremden das Schützenwesen näher zu bringen. Große Teile unserer Bevölkerung wissen überhaupt nicht, woher das Schützenbrauchtum kommt und welche sinnvollen Zwecke es auch heute noch erfüllt.

Gleichzeitig war es eine Möglichkeit den vielen Sponsoren und Unterstützern des Vereins einmal ein kleines DANKE zu sagen. Es sind nicht die Großkonzerne oder Discounter die unser Brauchtum und damit

den Stadtteil unterstützen, das tun viele kleine, in Bilk ansässige Firmen und Betriebe, denen unser Dankeschön gilt und die wir in dieser Ausgabe erstmalig aufgeführt haben.

Wir hoffen das viele Menschen dieses gelesen haben und diese Firmen ebenfalls unterstützen.

Die Broschüre Schützenfest 2011 wurde in einer Auflage von 5.000 Stück gedruckt und war kostenlos in vielen Geschäften erhältlich.

INTERNET

FACEBOOK macht auch vor den Schützen nicht halt – oder umgekehrt gesagt: die Bilker Schützen sind nicht nur alte Männer mit Bierbäuchen, wie man sich Schützen manchmal vorstellt, sondern dahinter verbergen sich auch viele begeisterte junge Menschen.

Über 200 Personen gefällt FACEBOOK Bilker Schützen, hier treffen sich Vereinsmitglieder aller Altersstufen, Gäste, Neugierige aber auch Brauchtumsfreunde um sich auszutauschen und zu kommunizieren. Das ist ein wirkliches soziales Netzwerk geworden.

Ein VIDEO über das Bilker Schützenfest steht zur Betrachtung in www.schuetzen-bilk.de bereit. Viel Spaß dabei! Auch das ist ein Beitrag an die modernen Medien und findet viele Interessenten. Innerhalb weniger Tage wurde der Film weit mehr als 500 mal aufgerufen.

Zum Gedenken an Gerd van Rijn

So schön das Jahr 2010/2011 mit unseren König der Herzen war erschütterte eine Nachricht nicht nur ganz Bilk sondern fast ganz Düsseldorf. Unser langjähriger Kamerad Gerd van Rijn verstarb leider am 19. 6. 2011.

Gerd trat am 14. 3. 1962 unserer Gesellschaft bei. Nachdem Gerd 1976 den Posten im Festausschuss übernahm fand man ihn bei jeder Veranstaltung tatkräftig am Werke. Auch die Jugend lag ihm sehr im Herzen sodass er sich 1985 für die Jugendarbeit einbinden lies und diesen Posten bis 1991 inne hatte. Zwischenzeitlich kam in ihm der Mutterinstinkt hoch und er beaufsichtigte ab 1988 nicht nur die Jugend sondern gleichzeitig die „Großen“ als Mutter der Kompanie. Die Fahne hatte es Gerd schon vor seinem Posten als Fähnrich der Gesellschaft 2003 angetan. Aber auch 2004 als er diesen Posten aufgab, war er immer stets zur Hand wenn Not am Mann war und so kam es, dass Gerd unser Beerdigungsfähnrich wurde. Trotz all seiner Posten und seiner Aktivität bei zahlreichen anderen Vereinen in Düsseldorf war er über 35 Jahre stolzer Möscheträger im Regiment. Auch die Königswürde in der Kompanie errang unser



Gerd 1974/75, 1980/81 sowie 1993/94 und stets stand ihm seine Uschi zur Seite.

Für seine zahlreichen Verdienste um das Schützenwesen wurde ihm der Stadtorden verliehen.

Wir haben nicht nur einen Kameraden sondern auch einen lieben Freund verloren.

Wir alle werden es nie vergessen wenn unser Regiment marschierte und ganz BILK nur einen Namen auf den Lippen hatten: HOLLÄNDER! Gerd war eine Frohnatur und wir haben immer sehr viel Spaß mit ihm gehabt. Auch nie vergessen sein werden seine bunten Verkleidungen bei Welt- und Europameisterschaften. Gerd, mit Dir ging ein Mensch, der es immer geschafft hat andere aufzuheitern.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Frau Uschi.

Lieber Gerd, wir werden Dich nie vergessen und in unseren Herzen wirst Du immer lebendig sein.

FERBER
BESTATTUNGEN

Sich beizeiten kümmern.

*Der Tradition verpflichtet –
dem neuen Aufgeschlossen.*

- Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Lorettostraße 58
Aachener Straße 206
Düsseldorf

Tel: 0211 39 26 74
Fax: 0211 99 444 24
info@ferber-bestattungen.de

Patientenverfügung können bei uns
kostenlos abgeholt werden.

St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk 1445 e.V.

Hallo? 1445? Ist da nicht ein Fehler? Ich denke, der Verein stammt aus 1475? Kurze Antwort: Das gilt eigentlich nur noch bis heute! An dem Beispiel unseres Vereins kann man genau feststellen, dass Geschichte als Wissenschaft tatsächlich lebt. Eine Geisteswissenschaft besteht – grob ausgedrückt – aus zwei Teilen: der Forschung und der Lehre. Und sie kann nur das lehren, was durch Forschung entdeckt worden ist. Als also zu Beginn der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts der Erzbischöfliche Archivar und frühere Kaplan an St. Martin Hans Neumann 1475 in einer Art Indizienkette als das Jahr angab, in dem unsere Bruderschaft mit Sicherheit bestanden haben muss mit der Aussicht auf eine noch frühere Gründung als 1458, so hat er diesen Schluss aufgrund der damaligen, ihm zugänglichen Beweistücke getätigt (s. Chronik 2000).

Dass ich nun auf das Jahr 1445 als wohl /vielleicht endgültiges Gründungsjahr gestoßen bin, verdanken wir einem Düsseldorfer Historiker der jüngeren Generation, Herrn Ulrich Brzosa, und ein wenig dem Zufall. In seiner Gesamtdarstellung der Geschichte der kath. Kirche Düsseldorfs (Ulrich Brzosa, Die Geschichte der katholischen Kirche in Düsseldorf, Köln 2001) geht er in einem Kapitel auf die Sebastianusbruderschaften ein. Zufällig fand ich in diesem Jahr im Buchhandel dieses mir schon bekannte Werk und kaufte es. Und beim Überfliegen des Artikels mit den Sebastianusbruderschaften stieß ich dann auf S. 428 auf die bemerkenswerte Feststellung des Autors, dass der St. Seb. Schützenverein Bilk wohl aus Unkenntnis heraus in einem falschen Jahr sein 500-jähriges Stiftungsfest gefeiert hat. Wenn unsere Generation 1475 mehr oder weniger als Gründungsjahr festgelegt hat (s. Neumann), hatten unsere Ur-Urahnen bereits am 30. August 1845 das 400-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Als Beweis gibt Brzosa einen Artikel aus dem Düsseldorfer Kreisblatt und Täglicher Anzeiger vom 06.09.1845 an.

Diese Erkenntnisse ließen mich nun nicht länger ruhen. Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Brzosa konnte ich mir eine Kopie der Originalausgabe in der Universitäts- und Landesbibliothek besorgen, deren Abschrift ich hier nun veröffentlichen möchte:

**Düsseldorfer Kreisblatt und Täglicher Anzeiger
Nr. 242 vom 6.9.1845 Jg. 7**

Bilk vom 1. September

Die hiesige St. Sebastianus Bruderschaft feierte gestern ihr 400jähriges Stiftungsfest. Am Nachmittage fand Sternenschießen und Abends Ball statt. Leider konnte wegen Beschränktheit des Lokals das vom Vorstande veranstaltete Feuerwerk nicht ganz abgebrannt werden, und man mußte sich nur mit einigen Stücken, worunter der Namenszug des Schützenkönigs und der Königin unter einer Krone, begnügen. Auch hatte der Schützenkönig den Vorstand der Düsseldorfer St. Sebast. Bruderschaft eingeladen, der denn auch, zwar nicht in voller Zahl vorhanden, doch in Person des Schützenkönigs repräsentirt wurde. Die geehrten Gäste erkannten den ihnen hier bereiteten Empfang auf das Freulichste an, und einer derselben dankte beim Scheiden in einigen passenden und herzlichen Worten, in denen er zugleich erwähnte, daß beide nachbarliche Vereine schon durch ihre gleiche Stiftung und den gleichen Namen zur Eintracht und zum gemeinschaftlichen Zusammenhalten hingewiesen seien. – Erst gegen Morgen trennte sich die fröhliche Gesellschaft. S.

Soviel zur heutigen Beweislage. Reichen aber diese neuen Erkenntnisse aus, um unser Gründungsdatum zu ändern? Ich denke ja. Immerhin ist dieser Artikel ein deutlicher Hinweis auf die Gründung unseres Vereins als das Ergebnis von Kaplan Neumanns Forschungen, der in seinen Ausführungen seinerzeit zum Schluss kommt: „Wenn der Schützenverein 1975 ein Jubiläum feiern will, so kann er es.“ (s. Chronik 2000) Der Verein hätte auch schon 1974 oder erst 1976 oder wann auch immer feiern können. Diese neue Jahreszahl 1445 ist aber eine fest belegte Zahl, die sich auf Tradition gründet und darüber hinaus auch mit den Angaben im Vorwort unserer ersten, noch überlieferten Satzung von 1847 in etwa übereinstimmt. Denn dort heißt es: „Der im 15. Jahrhundert unter dem Schutze des hl. Sebastianus hervorgerufene Schützenverein zu Bilk.....“ (s. Chronik 2000).

Wie wollen wir nun weiter verfahren? Nach notariellem Rat werden wir wohl eine Namensänderung beantragen, so dass sich unser Verein vom nächsten Jahr an dann, wie bereits in der Überschrift angegeben, nennen kann:

St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf-Bilk 1445 e.V.

H.-D. Caspers

Pfandschützen 2011

Bilker Ehrenvogel

Platte	Kurt Chudzik	Garde Jäger
Klotz	Nils Borrenkott	Germania Kompanie
Kopf	Oliver Zieba	Germania Kompanie
Re. Fl.	Daniel Müller	Germania-Kompanie
Li. Fl.	Günter Beyen	Hohenzollern
Schweif	Marcel Hebing	Germania-Kompanie

Jakob-Fassen-Gedächtnisvogel

Platte	Karl-HeinzFriedsam	Reserve-Bilk
Klotz	Marco Weiler	2. Sch. Graf-Zeppelin
Kopf	Peter Schiffer	St .Martins-Kompanie
Re. Fl.	Rudolf Wegner	Freischütz-Kompanie
Li. Fl.	Richard Krause	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Werner Kuhnert	St. Martins Komp.

Franz-Ketzer-Gedächtnisvogel

Platte	Hans Joachim Thelen	Tell Kompanie
Klotz	Jan Hupperts	Germania-Kompanie
Kopf	Reiner Görlitz	3. Grenadier-Kompanie
Re. Fl.	Willi Vogel	Neustädter Reserve
Li. Fl.	Andreas Wegner	Freischütz-Kompanie
Schweif	Peter Arlinghaus	3. Grenadier-Kompanie

Regimentspokal

Platte	Karsten Becker	St. Martins-Kompanie
Klotz	Thorsten Blietschau	1. Garde Schützen
Kopf	Josef Marleaux	A.- Hofer Hub. Jäger
Re. Fl.	Andreas Palm	3. Grenadier Kompanie
Li. Fl.	Marc Gemeinde	Reserve Bilk
Schweif	Hans Kastin	1. Garde Schützen.Ges.

Regiments-Könisvogel

Platte	Sascha Schulz	TC St. Martin
Klotz	Uwe Schäfer	3. Grenadier Kompanie
Kopf	Torsten Hutmacher	Germania Kompanie
Re. Fl.	Rudolf Frisch	Tell-Kompanie
Li. Fl.	Michael Dreis	Friedrichst. Reseve
Schweif	Markus Hagenlücke	Freischütz-Kompanie
Pechvogel	Manfred Abels	Friedrichst. Reserve

Jungschützenkönigsvogel

Platte	Apostolos Doulgeris	TC St. Martin
Klotz	Torsten Hutmacher	Germania Komp.
Kopf	Alexander Kluth	TC St Martin
Re. Fl.	Maxemilian Kepkow	Reseve Bilk
Li. Fl.	Can Wüsthoff	TC St. Martin
Schweif	Mike Maletzki	3.Grenadier-Kompanie
Pechvogel	Phillip Kischel	Germania Kompanie

Gaststätte Hafenquelle

Gladbacher Straße 74
40219 Düsseldorf · Telefon 0211/304146

Gut bürgerliche Küche

Saal bis 40 Personen

Kegelbahn – Termine frei

Freie Bierwahl ab 10 Liter

Jugendvogel

Platte	Marc Weiler	2. Sch. Graf Zeppelin
Klotz	Bianka Metzger	4. Grenadier Kompanie
Kopf	Lena Tappen	Bilker Heimatfreunde
Re. Fl.	Timor-Kewin Linden	3. Grenadier Kompanie
Li. Fl.	Laura Faustmann	Freischütz-Kompanie
Schweif	Jonas Weithöner	Antonius-Kompanie

Pagenkönig

1. Platz	Yannik Rahr	Schill'sches Corps
2. Platz	Sharon Wachholder	Neustädter Reserve
3. Platz	Lucas Dietz	TC St. Martin
4. Platz	Sarah Pasch	Freischütz-Kompanie
5. Platz	Salihu Liridon	Tell-Kompanie
6. Platz	Domenik Langerbeins	Germania-Kompanie

**Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen**



– Seit über 35 Jahren im Herzen Bilks –

BBF-Reisen

H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
www.bbfreisen.de

● Die Winterkataloge sind da! ●

Kompanie-Königspaare und Krönungsballtermine

Gesellschaft	Königspaare	nächster Krönungsball
Andreas Hofer - Hubertus Jäger	Helmut & Regina Waerder	2012, Kolpinghaus
Antonius Kompanie	Markus Büscher & Jennifer Böttcher	17.03.2012, Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	Jürgen & Angelika Lobert	15.10.2011, Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	Dieter & Karin Königs	April 2012, Haus Gantenberg
Garde Jäger Corps	Jürgen & Astrid Schüller	14.04.2012, Fuchs im Hofmanns
1. Garde Schützen	Ingo Kellner & Melanie Lamza	05.01.2013, Haus Gantenberg
Germania Kompanie	Michael & Claudia Kohn	17.03.2012, Fuchs im Hofmanns
1. Grenadier Kompanie	Achim Wetter & Tanja Hoppmann	12.11.2011, Fuchs im Hofmanns
3. Grenadier Kompanie	Peter & Annette Arlinghaus	08.10.2011, Pfarrsaal St. Peter
4. Grenadier Kompanie	Markus & Sabine Ruprecht	01.10.2011, Fuchs im Hofmanns
5. Schützengesellschaft	Willy Schiene & Herma Klages	08.10.2011, Fuchs im Hofmanns
von Hindenburg Kompanie	---	---
Hohenzollern Kompanie	Rolf & Margret Hebing	19.11.2011, Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	Walter Leu & Marlene Schneider	2013
Neustädter Reserve	Manfred & Elke Schwarz	
Reserve Bilk	Karl-Heinz & Marlies Friedsam	24.11.2011, Fuchs im Hofmanns
1. Schützenges. Friedrichstadt	---	---
St. Martins-Kompanie	Peter & Ingrid Drebes	
St. Sebastianus Järgergesellschaft	Michael & Susanne Juchems	27.10.2012
Tell-Kompanie	Norbert & Gertrud Meister	15.10.2011, Fuchs im Hofmanns
Friedrichstädter Reserve	Michael & Heike Dreis	01.10.2011, Haus Gantenberg
Schill'sches Korps	Wolfgang Hinzen	2013, Haus Gantenberg
Reg.-Tambourcorps St. Martin	Daniel & Denise Lorenz	März 2012,
Jäger-Bataillon	Carsten & Angela Duefrenne, Freischütz	
Grenadier-Bataillon	Siegfried & Ursula Schulz, TC St. Martin	05.11.2011, Haus Gantenberg
Friedrichstädter Bataillon	Walter Leu & Marlene Schneider, von Richthofen	



WORLD TRANSPORT SERVICE



Es ist alles eine
Angelegenheit
der Sorgfalt

Überseeumzüge

Europaumzüge

Inlandumzüge

Büroumzüge

Planung

Lagerung

Bodo Broix
Geschäftsführer
Hermann-Klammt-Str. 3 · 41460 Neuss
Tel. 02131-5 27 35-0 · Fax 02131-5 27 35-25

FreeCall: 0800-0527350

Mitglied der
Germania-Kompanie

www.world-transport-service.de
info@world-transport-service.de



Schützenfest

Nun ist das Schützenjahr schon fast wieder vorbei, und das Schützenfest liegt auch schon hinter uns.

Es war wieder einmal klasse euch allen beim Festzug zuschauen zu können. Tolle Uniformen und große Pagengruppen bringen einfach jede Menge Frische in unseren historischen Festzug.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Sieger, die sich nun König oder Königin nennen können und dürfen. Hier möchte ich euch die jungen Majestäten kurz vorstellen.

Pickvogelkönig wurde in diesem Jahr ein Frischling im Schützenwesen, denn er ist erst ein Jahr dabei. Dennoch hat er dieses Jahr sein Talent unter Beweis gestellt und schaffte es die Würde des Pickvogelkönigs zu erringen. Loukman El Quadouni (7 Jahre) von der Freischütz Kompanie.

Jugendkönig wurde dieses Jahr Marc Weiler von den 2. Schützen Graf Zeppelin. Marc ist 12 Jahre jung und bereits seit 2002 im Bilker Verein.

Am Montag war es dann Yannik Rahr der beim Laserschießen triumphierte. Allerdings möchte ich nicht unerwähnt lassen das es Sharon Wachholder war die eigentlich Königin hätte werden müssen. Allerdings war sie das bereits im letzten Jahr. Auch bei den kleinen Schützen ist es leider so, das man nicht zweimal hintereinander König/in werden darf. Darum war es Yannik der sich freuen durfte mit 11 Jahren Pagenkönig sein zu dürfen.

Wir wünschen allen Königen ein schönes Jahr bei den Bilker Pagen und in Ihren Kompanien.

Ebenfalls am Montag fand unser alljährlicher Pagenrundgang statt. Dieses Jahr waren zusätzlich einige Kinder aus dem St. Raphaels Heim eingeladen am Rundgang teilzunehmen.

Knapp 80 Kinder waren es dann letztendlich mit denen wir über die Kirmes zogen, und für volle Fahrgeschäfte sorgten.

Für Mike war es ein besonders tolles Erlebnis, denn er hatte absolut keine Stimme mehr und war selbst mit Megaphon kaum zu verstehen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei Dirk Niedel, der jedes Jahr dafür sorgt das wir ohne Probleme freien Eintritt auf den Attraktionen erhalten.

Nicht vergessen möchte ich auch Toni Feldhoff, der bis letztes Jahr immer die Mützen für den Pagenrundgang gespendet hat. Ohne solche Menschen wäre die Pagenarbeit wesentlich schwerer.

Pagentag

Wieder einmal hat sich die Pagenkommission ins Zeug gelegt, um den jüngsten des Vereins einen schönen Tag zu bescheren. Gerade in diesem Jahr war es besonders schwer. Allerdings hat es dank vieler kostengünstiger Ideen und dem Engagement aller beteiligten doch gut geklappt.



Yannik Rahr



Loukman El Quadouni



Marc Weiler

Die Blume

Inh. Angelika Seuken

40215 Düsseldorf · Luisenstraße 1a
Telefon (0211) 37 36 91

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Lieferservice im ganzen Stadtgebiet

Blumen zu jedem Anlass:

Hochzeiten, Trauerfälle,
Kommunion, Krönungen,
Jubiläum, Geburtstage
und noch vieles mehr.

Sprechen Sie mit uns,
wir beraten Sie gerne.



Wir hatte ein Dosenwerfen, einen Schminkstand, den Luftballonweitflug, das Angeln, eine Hüpfburg und den Menschenball. Dies war natürlich nur der Rahmen für die einzelnen Schießwettbewerbe der unterschiedlichen Altersklassen. Auch für das leibliche Wohl wurde mit Grillfleisch und Getränken gut gesorgt.

Auf Facebook, in der Schützenzeitung, auf den Hauptmannsversammlungen und per Brief wurde zu dieser wichtigen Veranstaltung (im Pagenjahr) eingeladen. Dennoch kamen so wenig wie nie. Denn letztendlich waren es leider nur knapp 20 Kinder mit Ihren Eltern, die uns Gesellschaft leisteten. Anscheinend hat Fortuna uns den Rang abgelaufen.

Allerdings hat das die anwesenden Kinder nicht wirklich interessiert, denn die waren gut beschäftigt die zahlreichen Angebote wahrzunehmen. Die Kinder hatten also

einen schönen Tag, was das wichtigste Ziel des Pagentags ist.

Bei den Erwachsenen kam ebenfalls nach und nach gute Stimmung auf. Spätestens als die ersten „Kontaktanzeigen“ via Luftballon in die weite Welt geschickt wurden, war das Eis gebrochen. Somit hatten dann auch alle sichtlich Spaß beim Schießen auf den Geldvogel.

Zusammengefasst war es eigentlich einer der schönsten Pagentage (was die Angebote & Stimmung betrifft), wofür ich mich vor allem bei Jim Müller und Mike Maletzki bedanken möchte.

Allen Pagen, Majestäten und Eltern wünsche ich eine schöne Zeit bis zum Regimentskrönungsball. Und nicht vergessen, das Frühshoppen am nächsten Morgen bietet auch immer ein schöne Hüpfburg.

Sebastian Krombholz



**Ursula
Moers-Meininghaus**

**Dreikönigenstr. 5
41464 Neuss
Tel.: 0 21 31/4 29 54
Fax: 0 21 31/4 29 50**

**Handgefertigtes Schützensilber - Orden
Anfertigungen - Umarbeitungen - Service
Uhrmacherarbeiten - Gravuren**

FIGARO

Wir bieten Ihnen MEHR!

Professionelle Beratung

Lange Öffnungszeiten

Kompetente Farbexperten

Umfangreicher Kundenservice

Entspannende Kopfmassagen

Aromatische Kompressen

Die neuesten Trends der Frisuren Mode

Komplett Preise

Und auch im 10ten Jahr:

"Kameradschaftspreis"

Jeder Schützenkamerad spart

5,-Euro beim Formhaarschnitt!



Ab sofort finden Sie uns nun auch bei Facebook unter Figaro Bilk

Hier präsentieren wir Ihnen regelmäßig die aktuellsten News und Highlights aus unserem Geschäft.

Sparen Sie: mit tagesaktuellen Angeboten die wir nur in Facebook posten!

Wir freuen uns über Ihre Kommentare und positive Bewertungen „gefällt mir“

facebook **FIGARO BILK**

Figaro Bilk Allee 74 40219 Dusseldorf 30 89 52



Schützenfest- termine bis 2015

(angegeben ist immer der
Schützenfest-Sonntag)

17. Juni 2012

16. Juni 2013

18. Mai 2014

21. Juni 2015

Bilker Schützen-Zeitung

ORGAN DES SANKT SEBASTIANUS SCHÜTZENVEREINS DÜSSELDORF-BILK E.V.

VON 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11 - 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter Jörg Spinrad
der Hanjo Sökefeld
Schriftleitung: Ralf Gendrung

*Für die Veröffentlichung der Berichte
aus den Gesellschaften kann keine
rechtliche Verantwortung übernommen werden.*

Anzeigen- Willi Heinen,
verwaltung: Bommershöferweg 7, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

MALEREI · ANSTRICH · BODEN · FLIESEN UND NATURSTEINARBEITEN

NORBERTBORRENKOTT

Norbert Borrenkott
Wissmannstraße 18
4019 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 39 30 11
Telefax 02 11 / 39 83 624
e-mail: borrenkott@web.de

Termine 2011/2012

Regimentskrönungsball	24. September 2011
Frühschoppen	25. September 2011
Friedhofsgang	20. November 2011
Titularfest	15. Januar 2012 (neuer Termin!)
Generalversammlung:	27. März 2012
Möschesonntag	10. Juni 2012
Rock in Bilk	15. Juni 2012
Schützenfestsonntag	17. Juni 2012



DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE

Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Schützenhaus Goldene Mösch

Restaurant Biergarten Schießanlage
Partyservice (Buffet bis 500 Personen)

Jürgen Berg



40223 Düsseldorf · Ubierstraße 16

Telefon: 0211-15 18 72

Mobil: 0171- 5 42 69 89



Beste Parkmöglichkeiten

Geöffnet: Montag-Freitag ab 17.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften

Bis zu 80 Personen steht der Samstag zur Verfügung

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache

Bericht des Sportwarts

Karl - Rindlaub - Kette 2011

In diesem Jahr nahmen an dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette nur 122 Schützen/innen teil. Insgesamt waren 17 Kompanien vertreten.

Eine leichte Verbesserung der Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr, gibt den Verantwortlichen den Mut, dass die Begeisterung wieder gestiegen ist.

Jedoch war es verwunderlich, das ca. 5 Schützen fragten wo sie denn die Scheiben zum Schießen bekommen!! Diese Schützen haben also mindestens zwei Jahre nicht auf unserem Schießstand geschossen.

Karl-Rindlaub-Ketten-Sieger wurde, nachdem er 5 Jahre nicht gewonnen hat, Gunnar Frisch von der Tell Kompanie mit 149 Ringen. Er gewann damit zum 7. Mal die Karl-Rindlaub-Kette. Von dieser Stelle aus, herzlichen Glückwunsch.

Den Mannschaftspokal gewann ebenfalls zum vierten Mal an die Tell-Kompanie mit 582 Ringen.

Auch hier meinen herzlichen Glückwunsch.

In der Schülerklasse, wird mit dem Lasergewehr geschossen. Es gewann Alina Tschöpe von der Antonius Kompanie mit 55,3 Ringen.

In der Jugendklasse gewann Sharon Wachholder von der Neustädter Reserve mit 127 Ringen.

In diesem Jahr wurden allgemein sehr schlechte Ergebnisse geschossen. Das beste Ergebnis nach unserem Sieger schoss Peter Kublik von der Tell mit 147 Ringe und gewann damit die Altersklasse. Mit jeweils 146 Ringen gewann Andreas Palm von den 3. Grenadieren die Schützenklasse A und Richard Wachholder von der Neustädter Reserve die Schützenklasse B. Die Seniorenklasse gewann Rudi Frisch von der Tell mit 145 Ringen.

Die Jungschützenklasse gewann Alexander Armbruster von den 1.Grenadieren mit 141 Ringen.

In der Damenklasse waren gleich drei Schützinnen mit 139 Ringen ringgleich, sodass hier die bessere Zehntelwertung entschied. Es gewann Folke Schultz von der Freischütz, den 2. Platz belegte Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve vor Christine Esser von den 1. Garde Schützen.

Die Pokale für die Schüler- und Jugendklasse werden am Schützenfest Sonntag im Rahmen der Ehrung des neuen Pagenkönigs verliehen.

Der Mannschaftspokal und die Karl-Rindlaub-Kette werden am Schützfest Samstag im Rahmen des Ehrenabends verliehen.

Alle anderen Pokale werden auf dem Titularfest verliehen, ich bitte daher die Pokalsieger des letzten Jahres von

der Jungschützenklasse bis zur Damenklasse den Pokal bis zum 10.01.2012 bei mir abzugeben.

Im Voraus danke schön. Allen Gewinnern meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier die Ergebnisse:

Schießen um die Karl - Rindlaub - Kette 2011

Karl -Rindlaub - Ketten - Sieger 2011

Gunnar Frisch Tell 149 Ringe

Mannschaftssieger 2011 Tell 582 Ringe

Einzelklassensieger:

Schülerklasse

Alina Tschöpe Antonius 55,3 Ringe

Jugendklasse

Sharon Wachholder Neustädter Res. 127 Ringe

Jungschützenklasse

Alexander Armbruster 1. Grenadier 141 Ringe

Schützenklasse A

Andreas Palm 3. Grenadier 146 Ringe

Schützenklasse B

Richard Wachholder Neustädter Res. 146 Ringe

Altersklasse

Peter Kublik Tell 147 Ringe

Seniorenklasse

Rudolf Frisch Tell 145 Ringe

Damenklasse

Folke Schultz Freischütz 139 Ringe

Manschaften

Platz	Kompanie	Ergebnisse:
1	Tell	582
2	1. Grenadier	569
3	St. Martin	566
4	3. Grenadier	564
4	Neustädter Reserve	564
6	Freischütz	561
7	Heimatfreunde	558
8	Res. Friedrichstadt	553
9	1. Garde Schützen	549
10	Germania	541
11	And. Hofer - Hub. Jäger	540
12	von Richthofen	517
13	5. Schützen	516
14	Garde Jäger	495
15	4. Grenadier	419
16	St. Seb. Jäger	399
17	TC St. Martin	128

Karl-Rindlaub-Kette 2011

Karl-Rindlaub-Kette Sieger: Frisch, Gunnar, Tell 149

Platz Name, Verein Ergebnisse:

Schülerklasse

1	Tschöpe, Alina, Antonius	55,3
2	Ullmann, Niklas, Antonius	50,4
3	Ullmann, Patrick, Antonius	48,8
4	Wachholder, Sophie, Neustädter Res.	47,3

Jugendklasse

1	Wachholder, Sharon, Neustädter Res.	127
2	Juchems, Markus, St. Seb. Jäger	126
3	Josten, Patrick, 5. Schützen	91
4	Linden, Timur, 3. Grenadier	80

Damenklasse

1	Schultz, Folke, Freischütz	139	144,9
2	Acar, Jessica, Res. Friedrichstadt	139	144,8
3	Esser, Christiane, 1. Garde Schützen	139	144,6
4	Esser, Rosi, 1. Garde Schützen	138	
5	Ambaum, Sandra, Res. Friedrichstadt	136	
6	Dreis, Heike, Res. Friedrichstadt	133	
7	Acar, Laura, Res. Friedrichstadt	132	
8	Ambaum, Elke, Res. Friedrichstadt	129	
9	Baum, Barbara, von Richthofen	126	
10	Schüller, Astrid, Garde Jäger	124	
11	Büschfeld, Käthe, von Richthofen	115	
12	Böhm, Yvonne, 5. Schützen	110	
12	Seuken, Angelika, And.Hofer-Hub.Jäger	110	
14	Unterrhein, Rita, von Richthofen	109	
15	Weidemann, Andrea, 5. Schützen	105	
16	Juchems, Susanne, St. Seb. Jäger	101	

Jungschützen

1	Armbruster, Alexander, 1. Grenadier	141
2	Müller, Gary, 1. Grenadier	139
3	Görlitz, Timo, 3. Grenadier	136
4	Kasperek, Jan, Germania	134
5	Zaparty, Pascal, 5. Schützen	133
6	Boeck, Niklas, TC St. Martin	128
7	Baum, Niklas, von Richthofen	123

Schützenklasse

1	Palm, Andreas, 3. Grenadier	146
2	Wachholder, Richard, Neustädter Res.	146
4	Blietschau, Thorsten, 1. Garde Schützen	145
4	Schwarz, Michael, Freischütz	145
6	Dersin, Sebastian, 1. Garde Schützen	144
7	Gendrung, Ralf, 4. Grenadier	143
7	Müller, Jim, 1. Grenadier	143
9	Komischke, Michael, St. Martin	142
10	Gendrung, Stefan, 4. Grenadier	141
10	Kellner, Ingo, 1. Garde Schützen	141
10	Kramp, Martin, Heimatfreunde	141
10	Wiatrowski, Lutz, Heimatfreunde	141
14	Faustmann, Michael, Freischütz	140

15	Huppertz, Jan, Germania	138
15	Müller, Christian, von Richthofen	138
15	Wirtz, Heiko, Freischütz	138
18	Skowronek, Jörg, Neustädter Reserve	137
19	Pottkämper, Stefan, Freischütz	135
19	Ristau, Stefan, Germania	135
21	Wiatrowski, Tim, Heimatfreunde	133
22	Grätz, Christian, And.Hofer-Hub.Jäger	132
22	Krombholz, Sebastian, 3. Grenadier	132
24	Königs, Oliver, Freischütz	131
25	Lauf, Andreas, St. Seb. Jäger	130
25	Ambaum, Stephan, Res. Friedrichstadt	130
27	Stolzenberg, Klaus, Heimatfreunde	124
28	Heinen, Stefan, Freischütz	122
29	Joksimovic, Marko, 1. Garde Schützen	116
30	Milcic, Darko, Heimatfreunde	115
31	Lischnewski, Thomas, von Richthofen	109
32	Eismann, Mark, von Richthofen	105
33	Köster, Robert, von Richthofen	89

Altersklasse

1	Kublik, Peter, Tell	147	
2	Müller, Ulrich, 1.Grenadier	143	149,0
2	Peltzer, Georg, Res. Friedrichstadt	143	149,0
4	Armbruster, Herbert, 1. Grenadier	142	
5	Görlitz, Rainer, 3. Grenadier	141	
5	Kronshage, Friedhelm, A.Hofer-Hub.Jäger	141	
7	Arlinghaus, Peter, 3. Grenadier	140	
8	Nüchter, Heinz-Josef, St.Martin	139	
8	Triebel, Uwe, St. Seb. Jäger	139	
10	Boeck, Dirk, Heimatfreunde	138	
10	von Locquinghien, Michael, Heimatfr.	138	
12	Dreis, Michael Res.Friedrichstadt	137	
12	Hollstein, Olaf, Res. Friedrichstadt	137	
12	Schäfer, Uwe, 3. Grenadier	137	
15	Hesselmann, Udo, Garde Jäger	135	
16	Broix, Bodo, Germania	134	
17	Weigel, Ronald, And.Hofer-Hub.Jäger	133	
18	Roßmann, Jürgen, Freischütz	131	
19	Juchems, Michael, St. Seb. Jäger	130	
20	Schüller, Jürgen, Garde Jäger	129	
21	Spinrad, Jörg, Heimatfreunde	127	
22	Seuken, Jürgen, 5. Schützen	121	
23	Wilhelmi, Peter, And.Hofer-Hub.Jäger	118	
24	Chudzik, Kurt, Garde Jäger	111	
25	Tymoszuk, Dominik, Garde Jäger	110	
26	Caspers, Ferdinand, von Richthofen	108	
27	Arrasch, Dieter, von Richthofen	82	

Senioren männl.

1	Frisch, Rudolf, Tell	145
2	Caspers, Hans-Dieter, St. Martin	144
3	Wachholder, Horst, Neustädter Reserve	142
4	Armbruster, Lothar, Tell	141
4	Konen, Heinz-Gerd, St. Martin	141

6	Breitbach, Peter, Neustädter Reserve	139
7	Königs, Dieter, Freischütz	138
8	Vogel, Willi, Neustädter Reserve	136
8	Ambaum, Wolfgang, Res. Friedrichstadt	136
10	Gendrung, Ernst 4. Grenadier	135
10	Komischke, Günther St. Martin	135
12	Jaekel, Hubert, 5. Schützen	134
12	Leu, Walter, von Richthofen	134
12	Lubba, Wolfgang, 3. Grenadier	134
12	Boss, Erich, Tell	134
12	Waerder, Helmut, And.Hofer-Hub.Jäger	134
17	Schwarz, Manfred, Neustädter Reserve	131
18	Michel, Rolf, Res. Friedrichstadt	130
19	Thelen, Heinz, Tell	129
20	Schiene, Willi, 5. Schützen	128
21	Acar, Marcel, Res. Friedrichstadt	126
21	Rank, Gerd, Tell	126
23	Heinen, Willi, Heimatfreunde	124
24	Lobert, Jürgen, Heimatfreunde	123
25	Reiher, Dieter, 3. Grenadier	122
25	Scharley, Wolfgang, von Richthofen	122
27	Pussar, Wilfried, Garde Jäger	120
28	Esser, Horst, 1. Garde Schützen	119
29	Becker, Jürgen, Neustädter Reserve	118
30	Sökefeld, Hanjo, Heimatfreunde	108
31	Weidemann, Kurt, 5. Schützen	103

Vereinsmeisterschaft 2012

Regeln der Vereinsmeisterschaft:

Es wird bei der Vereinsmeisterschaft stehend Freihand geschossen.

Vereinsmeister ist der aktive Schütze, der mit 40 Schuss das beste Ergebnis erreicht hat.

In allen Altersklassen erfolgt eine Unterteilung in Sportschützen und Nichtsportschützen.

Sportschütze ist der, der an Meisterschaften des DSB teilnimmt. Die Altersunterteilung wird durch die Regelung des DSB vorgenommen.

Schützenklasse

Gruppe A Dazu gehören Sportschützen, die im letzten Jahr bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen mehr als 350 Ringe geschossen haben.

Gruppe B Dazu gehören Sportschützen, die bei Meisterschaften oder anderen Wettkämpfen weniger als 349 Ringe geschossen haben.

Gruppe C Dazu gehören alle Nichtsportschützen.

Gruppe A und B müssen 40 Schuss schießen. Gruppe C schießt 20 Schuss. Auf Wunsch kann ein Schütze der Gruppe C auch 40 Schuss schießen.

In der Alters-, Senioren A- und B-, Junioren-, Jugend- und Schülerklasse starten die Sportschützen in der Gruppe A, die Nichtsportschützen in der Gruppe B. Schützen der Gruppe A, mit Ausnahme der Schülerklasse, schießen 40 Schuss. Die Gruppe B und die Schülerklasse absolvieren 20 Schuss (auf Wunsch 40 Schuss).

Die Vereinsmeisterschaft wird in diesem Jahr am 26. Oktober 2011 auf unserem Schießstand geschossen.

Gestartet werden kann in der Zeit von 17 - 21 Uhr (21 Uhr ist letzte Startzeit).

Es wird geschossen nach den Regeln der Sportordnung des DSB. Das Startgeld beträgt pro Schütze bei 20 Schuss 1,- Euro und bei 40 Schuss 2,- Euro.

Es starten Sportschützen und nicht Sportschützen in getrennten Klassen.

Ich hoffe dass die Beteiligung der Kompanien besser ist wie in den letzten Jahren.

Bitte nehmt an der Vereinsmeisterschaft rege teil!!!

Achtung!!! Auflage - Meisterschaft!!!

Im Rahmen dieser Vereinsmeisterschaft wird auch ein interner Vereinsmeister 30 Schuß Aufgelegt nach den Regeln der Sportordnung ausgeschossen.

Hier dürfen alle teilnehmen die ab dem nächsten Jahr 46 Jahre und älter sind und interesse an Meistschafts- bzw. Ligawettbewerben haben.

Jahren. Startgeld beträgt 2 Euro.



Woraus besteht ein Leben?

Am Ende der Reise gut ankommen
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 | www.bestattungen-peltzer.de

Bestattungen Hermann Peltzer
Inh. Georg Peltzer
Florensstraße 54
40221 Düsseldorf-Hamm

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0211 / 30 53 38

Aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve

Jungschützentreffen der IGDS

Am 24. Juli 2011, am letzten Sonntag des Schützenfestes des St.Seb.SV Düsseldorf 1316 findet traditionell auf den Rheinwiesen das Jungschützentreffen der IGDS statt.

Hier werden für die Jungschützen zwei Mannschaftspokale, der Jean - Keulertz - Pokal (je Verein 1 Mannschaft) und der Dr. Willi-Kauhausen-Pokal (je Verein max. 2 Mannschaften) angestrichen ausgeschossen. Am Nachmittag findet dann das Einzelschießen in zwei Altersgruppen (14 bis 17 Jahre und 18 bis 23 Jahre) statt.

Gleichzeitig wird auch der Stadtkönig und Stadt-Jungschützenkönig ausgeschossen. Bei den Pokalschießen sind schon seit Jahrzehnten die Bilker Jungschützen Favorit, weil wir seit Bestehen dieses Jungschützentreffens fast immer einen Pokal gewonnen haben bzw. unter den vorderen Platzierungen zu finden sind.

In diesem Jahr gewannen wir den Jaen-Keulertz-Pokal mit 222 Ringen und beim Schießen um den Dr. Willi-Kauhausen-Pokal belegten wir mit 211 Ringen nur den 4. Platz.

Hiermit haben wir seit 1981 den Jaen Keulertz Pokal zum 23. Mal gewonnen.

Bei sehr schweren Bedingungen konnten wir bei Jean-Keulertz-Pokal noch mit 5 Ringen Vorsprung gewinnen, doch beim Dr. Willi-Kauhausen-Pokal hatten wir Pech und konnten uns so erstmals seit 1981 nicht unter die drei besten qualifizieren. In der Einzelwertung konnten wir auch noch einige gute Plazierungen belegen.

In der Klasse der jüngeren Jungschützen, von 14 - 17 Jahre, die gewann die erst 16 jährige Jessica Acar von der Friedrichstädter Reserve mit 40 Ringen vor Shari Müller von den 1. Grenadiern mit 38 Ringen. Den 4. Platz belegte Michele Welter ebenfalls von den 1. Grenadiern. Bei den älteren Jungschützen, von 18 bis 23 Jahre, belegte Jim Müller auch von den 1. Grenadiern mit 40 Ringen den 2. Platz und Gary Müller ebenfalls von den 1. Grenadiern den 4. Platz mit 39 Ringen.

Beim Schießen um den Stadtjungschützenkönig konnten wir nach vielen Jahren wieder einmal ein Pfand erringen. Unser Jungschütze Philipp Gendrung von den 4. Grenadiern schoß den Schweif.

Unser Regimentskönig Sascha Schulz vom TC St. Martin hatte mit dem Wetter ein Pech und schoss beim Stadtkönigschießen mit der Armbrust 19 Ringe.

Bei allen teilnehmenden Jungschützen möchte ich mich an dieser Stelle für ihren Einsatz an diesem Sonntag und beim Training bedanken.

Wenn auch nicht alle Jungschützen, die mittrainiert haben, in der Mannschaft eingesetzt wurden, so gehören sie zu der Mannschaft und haben gleichfalls den Sieg mit errungen. Es können eben nur je vier Jungschützen in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Bedanke möchte ich mich auch noch bei allen Bilkern die unsere Jungschützen und unseren König an diesem Sonntag durch ihr kommen unterstützt haben.

Allen Gewinnern von dieser Stelle nochmals meinen herzlichen Glückwunsch.

Hier nun die Ergebnisse:

Jean-Keulertz-Pokal

1. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V.	222 Ringe
Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	58 Ringe
Jim Müller, 1. Grenadiere	57 Ringe
Gary Müller, 1. Grenadiere	57 Ringe
Sven Siebert, St. Seb. Jäger	50 Ringe
2. St.Seb.SV Düsseldorf 1316 e.V.	217 Ringe
3. St.Seb. SBr. Unterbach 1870	212 Ringe

Dr.Willi-Kauhausen-Pokal

1. St.Seb. SBr. Unterbach 1870 I	218 Ringe
2. St.Seb.SV Düsseldorf 1316 e.V. I	213 Ringe
3. St.Seb.SV Düsseldorf-Wersten e.V. I	212 Ringe
4. St.Seb.SV Düsseldorf-Bilk e.V. I	211 Ringe
Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	58 Ringe
Jim Müller, 1. Grenadier	56 Ringe
Gary Müller, 1. Grenadier	52 Ringe
Sven Siebert, St. Seb. Jäger	45 Ringe
10. St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V. II	193 Ringe
Shari Müller, 1. Grenadier	50 Ringe
Timo Görlitz, 3. Grenadier	52 Ringe
Jan Huppertz, Germania	43 Ringe
Michelle Welter, 1. Grenadier	48 Ringe

Einzelergebnisse Altersklasse 14 – 17 Jahre

1. Jessica Acar, Friedrichstädter Res.	40 Ringe
2. Shari Müller, 1. Grenadier	38 Ringe
4. Michelle Welter, 1. Grenadier	37 Ringe

Einzelergebnisse Altersklasse 18 – 23 Jahre

2. Jim Müller, 1. Grenadier	40 Ringe
4. Gary Müller, 1. Grenadier	39 Ringe

EHRENMITGLIEDER

Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St. Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Ewald Blum	3. Grenadier-Kompanie	2006
Heribert Kleinschnitger	von Richthofen	2006
Dieter Königs	Freischütz-Kompanie	2006
Wilfried Pussar	Garde Jäger	2006
Otto Krappa	Antonius-Kompanie	2006
Hans-Dieter Caspers	St. Martins-Kompanie	2006
Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie	2006
Peter Breitbach	Neustädter Reserve	2007
Karl-Hubert Feldhoff	A. Hofer - H. Jäger	2007
Wolfgang Koch	1. Garde Schützen	2007
Adolf Weigel	A. Hofer - H. Jäger	2007
Hermann Optenstein	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred Dembinsky	St. Martins-Kompanie	2008
Manfred von Eick	St. Martins-Kompanie	2008
Dieter Reiher	3. Grenadier-Kompanie	2008
Georg Esser	Tell-Kompanie	2009
Friedel Feldhausen	4. Grenadiere	2009
Marko Popovic	St. Seb. Jäger	2010
Dr. Horst-Otto Müller	1. Garde Schützen	2010
Otto Euler	Freischütz	2010
Richard Krause	Bilker Heimatfreunde	2010
Heinrich Tigges	Germania	2010
Wolfgang Ambaum	Friedrichstädter Reserve	2010
Heinz-Gerd Konen	St. Martins-Kompanie	2010
Alfred Krause	4. Grenadiere	2010
Egon Liesenfeld	Reserve Bilk	2010
Günther Pussar	Garde Jäger	2010
Helmut Tews	Bilker Heimatfreunde	2011
Klaus-Dieter Schönenberg	Reserve Bilk	2011
Wilhelm Luthe	5. Schützen	2011
Herbert Nicolaus	Schill'sches Corps	2011
Karl Heinz Lütjens	St. Martins-Kompanie	2011

Ehrenmitglieder des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy	Berti Schwamb
Hanjo Sökefeld	Wolfgang Irsen
Heinz Hutmacher	Otto Müller (Ehrenmajor)
Klaus-Dieter Schmidt	Alfred Krause (Ehrenmajor)
Eberhard Hammes	Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Träger des großen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie
 Heinz Blum, von Hindenburg-Kompanie
 Fritz Spinrad, Bilker Heimatfreunde
 Dieter Königs, Freischütz-Kompanie

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Wir haben auch eine Lena!

Es klingt vielleicht etwas vermessen, aber es stimmt. Jeder, der in den letzten Jahren den Schützenzug unseres Regiments angeschaut hat, muss Sie, ob bewusst oder unbewusst, gesehen haben. Seit einigen Jahren trägt Sie immer stolz unser Namensschild „Bilker Heimatfreunde“ vor unserer Gesellschaft her.

Wie ich so in diesem Jahr von Einigen gehört habe, mit bewunderter Beachtung des Publikums am Rande, denn aus unserem kleinen Mädchen ist mittlerweile eine hübsche junge Dame geworden. Wir hatten ja immer ein hübsches Mädels dafür und unsere Lena hat nun ihr Erbe angetreten. Aber nicht nur das. Auch hat uns Lena Tappen, so heißt Sie mit vollem Namen, in diesem Jahr mit Ihren Schießkünsten überrascht. Sie hat am Sonntag, beim schießen auf den Jugend Königsvogel, den Kopf des Vogels geholt und damit den Reigen der Schießfolge für die Gesellschaft in diesem Jahr eröffnet. Mit Jubel wurde Sie bei der Rückkehr vom Schießstand begrüßt und beglückwünscht.

So war man voll Hoffnung, dass Sie die Glücksfee für uns würde und uns noch einige Schießfolge beschert würden. Nur wusste bis dahin noch niemand von uns, dass es in diesem Jahr nicht so gut klappen sollte als sonst. Trotz größter Anstrengungen, gelang es uns nicht in absehbarer Zeit einen erfolgreichen Schuss abzugeben. Allerdings muss man aber auch sagen, dass alleine drei mal ein Pfand genau vor unserem Kameraden abgeschossen wurde. Die Tragik dabei war noch, dass es immer den Selben traf. Das war nun mal unser größter Pechvogel.

So mussten wir tatsächlich bis Dienstag warten, bis dann Richard Krause, unter Mithilfe eines seiner Kameraden, den linken Flügel des Jakob Faasen Vogel schoss. Ironie des Schicksals war dabei, dass die Hilfe von unserem größten Pechvogel kam.

Aber die Freude bei unserem Richard war riesengroß und damit war unser Pechvogel wieder glücklich versöhnt.

Es ist doch immer wieder schön.

Nun dreht sich das Schützenfest ja nicht nur allein ums Schießen, es gibt ja auch noch andere Dinge, die das Schützenfest immer wieder schön machen. Da sind doch die Umzüge, die uns jedes Jahr durch unser schönes Bilk führen und an denen wir immer mit großer Freude und Spaß teilnehmen. Auch die Geselligkeit, ob im Vereinslokal bei den mittäglichen Menüs, in den Pausen bei den Umzügen, im Zelt bei Programm und Ehrungen, oder die herrlichen Einfälle beim Ball der

Könige, die Proklamationen bei Jungschützen- und Regimentskönig und all die Regularien, die nun einmal zum Schützenfest gehören. Wie stolz sind doch alle Schützen, wenn sie mit voller Konzentration bei der Parade an den Ehrengästen vorbei ziehen. Selbst die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, lassen sich den Vorbeimarsch an den Ehrengästen nicht entgehen. Frei nach dem Motto „sehen und gesehen werden“. Doch all die schönen Stunden die wir hier in unserer Gesellschaft erleben, machen doch im ganzen das Schützenfest aus.

Ich freue mich immer wenn alles so prompt abläuft und in jedem Jahr alles klappt und man kann am Mittwoch sagen, „es war doch wie immer wieder schön“

Was aber auch sehr schön ist, wenn man wieder mal ein neues und sogar prominentes Mitglied in unsere Reihen bekommt. So konnten wir mit großer Freude bei unserer letzten Versammlung am 11. 7. 2011 das Vorstandsmitglied des RSB Heinz Pieper als aktives Mitglied in unsere Gesellschaft aufnehmen. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Heinz Pieper einen Kameraden bekommen, der mit seinem Charme und seinem Witz eine Bereicherung unserer Gesellschaft ist, was wir schon einige Male bei diversen Zusammenkünften erleben konnten. Wir wünschen unserem neuen Aktiven den Spaß, den wir in unserer Gesellschaft immer bei allen Zusammenkünften haben. Heinz, sei uns herzlich willkommen.

Willi Heinen

KARSTEN BECKER | BAU- UND
MÖBELSCHREINEREI



- EINBAUSCHRÄNKE
- KUNSTSTOFF- & HOLZFENSTER
- TÜREN
- MÖBELBAU
- DACHBODENAUSBAU
- HOLZ IM AUSSENBEREICH
- REPARATUREN
- BÖDEN UND DECKEN

Karsten Becker / Schreinermeister
Merowingerstr. 106, 40225 Düsseldorf
Telefon 0211 33 67 94-26, Fax 0211 33 67 94-27, Mobil 0174 31 64 64 9
E-Mail info@tischlerei-karsten-becker.de, www.tischlerei-karsten-becker.de

Bataillonsschießen des Schützenbataillons 2011

Am 30. 4. war es mal wider so weit, die Sonnenkinder des Schützenbataillons hatten ein Meeting. Trotz schlechter Wetterlage der vergangenen Tage wurden wir auch in diesem Jahr mit Trockenheit und auch ein wenig Sonne beglückt. Für die Organisation und Bewirtung waren diesmal die Damen und Kameraden der 1. Garde Schützen zuständig. Diese haben ihre Sache zu aller Zufriedenheit gemeistert. Das Essen, ob herzhaft oder süß war gut, und auch die Getränke liefen ohne zu stocken. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass solch ein Event nur durch gute Zusammenarbeit sowie Organisation unserer Damen möglich ist.

Pünktlich wie immer eröffnete unser Major Martin Kramp den offiziellen Teil des Tages. Wir begannen mit dem allseits geliebt und gehasst, je nach Tagesform, Mannschafts-Sternschießen um den Matthias Schoelen Gedächtnispokal. Hier pendelten sich die meisten Mannschaften gleichermaßen gut oder schlecht ein, je nach Blickwinkel. Die 1. Garde allerdings war mit Abstand am schlechtesten, dies muss aber mit dem Stress der diesjährigen Organisation zusammenhängen. Die Neustädter Reserve am nervenstärksten und ohne ein Stechen Sieger in diesem Jahr.

1. Platz	Neustädter Reserve	10 Sterne
2. Platz	Bilker Heimatfreunde	8 Sterne
2. Platz	Andreas Hofer - Hubertus Jäger	8 Sterne
2. Platz	5. Schützen	8 Sterne
2. Platz	2. Schützen Graf Zeppelin	8 Sterne
6. Platz	1. Garde Schützen	5 Sterne

Relativ parallel zum Sternepokal trafen auch unsere Damen aufeinander. Diese lieferten sich ein heißes Kopf an Kopf Rennen beim Schießen auf dem Flachstand um den Damenpokal. Auch hier sei festzuhalten, dass die Tagesform oft über Sieg und Niederlage entscheidet. Schön zu beobachten ist der Spaß und auch der sportliche Ehrgeiz den unsere Damen beim Schießen an den Tag legen, der bei Männern nicht immer so zu erkennen ist. Nach einem spannenden Kampf mussten die ersten beiden Plätze von 13 Teilnehmerinnen sogar über den Teiler ausgewertet werden.

1. Platz	Tina Weigel, Andreas Hofer Hub. J.	93 Ringe
2. Platz	Rosi Esser, 1. Garde Schützen	93 Ringe
3. Platz	Elke Schwarz, Neustädter Reserve	92 Ringe

Auch in den Riegen unseres Nachwuchses ging es heiß her. Bei einem Pickvogelschießen konnten auch unsere Kleinsten beweisen, dass ein Schützenleben nicht nur aus feiern besteht, sondern auch die Sportlichkeit im Vordergrund steht. Anhand der Ergebnisliste lässt sich schnell erkennen, in welchen Kompanien die Potentiale unserer Zukunft liegen und auch unsere baldigen Mitstreiter.

1. Platz	Justin Wacholder, Neustädter Res.	20 Ringe
2. Platz	Adrian Dietz, Andreas Hofer Hub. J.	17 Ringe
3. Platz	Celina Skowronek, Neustädter Res.	16 Ringe
4. Platz	Lukas Dietz, Andreas Hofer Hub. J.	14 Ringe
5. Platz	Ben Breitbach, Neustädter Reserve	12 Ringe

Dass wir leider momentan nur einen Jungschützen haben ist schade. Somit musste sich dieser, seine Platte des Jungschützenvogels selbst zurecht schießen, um sie dann zu bewältigen. Dies soll aber das schießerische Können von Pascal Zaparty nicht schmälern, welches er zum späteren Königsschießen seiner Kompanie nochmals unter Beweis stellte.

Kommen wir nun zu einem weiteren Highlight des Tages, dem Preisvogelschießen. Hier wurden insgesamt 172 Schießkarten verkauft. Ein wildes Gerangel deutete darauf hin, dass hier keiner seine Schießnummer verpassen, oder sogar übersprungen werden wollte.



Seltsam ist, dass sich hier bei den Siegern keine Damen wieder finden ließen, aber vielleicht hatten diese genug mit ihrem eigenen Vogel zu tun.

Platte	Peter Hoffmann	1. Garde Schützen
Rumpf	Werner Kochler	Andreas Hofer Hub. J.
Kopf	Manfred Schwarz	Neustädter Reserve
re. Flügel	Ingo Kellner	1. Garde Schützen
li. Flügel	Josef marleaux	Andreas Hofer Hub. J.
Schweif	Willi Heinen	Bilker Heimatfreunde

Wie schon erwähnt kämpften die Damen mit 31 Teilnehmerinnen um die Fänder ihres eigenen Damenvogels. Diese waren sehr begehrt, da für die feinfühlig und gut zusammen gestellten Preise des Vogels wieder einmal unsere Elke Linden zuständig war. Dank nochmals. Feststellen musste ich auch, dass bei den Damen mittlerweile rege Diskussionen darüber herrschen, welches Fand anzuvisieren und wie dieses dann mit welcher Schusstechnik zu holen ist. Find ich gut. Letztendlich haben die folgenden Schützinnen ihre Fänder verdient erungen.

Platte	Angelika Seuken	2. Sch. Graf Zeppelin
Rumpf	Tina Weigel	Andreas Hofer Hub. J.
Kopf	Marion Marleaux	Andreas Hofer Hub. J.
re. Flügel	Andrea Weidemann	5. Schützen
li. Flgel	Frauke v. Locquinghien	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Regina Waerder	Andreas Hofer Hub. J.

Bevor wir nun zur Krönung des Tages kommen, möchte ich noch einen Kameraden erwähnen, der an diesem Tag besonders geehrt wurde. Nämlich der Kamerad Siegfried Paetsch, der für seine Tätigkeiten und seine gute und diplomatische Zusammenarbeit der letzten Jahre innerhalb des Bataillons mit der Bataillonsverdienstnadel ausgezeichnet wurde. Nur mit der Erfahrung und Orientierung solcher Kameraden können wir als Bataillonsführung gut funktionieren.

Kommen wir nun zum begehrtesten aller Vögel, dem Königsvogel. Hier fielen die Fänder teils schneller als erwartet. Dies muss wohl an den präzisen Schüssen der Kameraden gelegen haben, die unbedingt einen Teil der beliebten Wurst und Schinkenspezialitäten ergattern wollten. Doch das größte Stück Schinken blieb dem Kameraden vorbehalten, der den Mut hat auch die Platte zu holen. Das war in diesem Jahr, ohne das man ihm vorher angesehen hätte wie ernst es ihm war, unser Kamerad Sebastian Dersin. Welcher schon nach ein paar Schuss auf die Platte, diese mit einem gezielten Treffer bezwang. Auch zu erwähnen ist, dass wir nun schon zum zweiten mal in Folge ein jüngeres Bataillonskönigspaar präsentieren dürfen. Nun, Mut ist wohl nicht vom Alter abhängig. Unser Bataillonskönigspaar Sebastian Dersin und Melanie Pesch von der 1. Garde Schützen machten schon am



selben Abend eine gute Figur. Von dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch der Bataillonsführung.

Platte	Sebastian Dersin	1. Garde Schützen
Rumpf	Andreas Dietz	Andreas Hofer Hub. J.
Kopf	Christian Grätz	Andreas Hofer Hub. J.
re. Flügel	Horst Wacholder	Neustädter Reserve
li. Flügel	Martin Kramp	Bilker Heimatfreunde
Schweif	Werner Kochler	Andreas Hofer Hub. J.

Zum Abschluss des Tages wurden die Siegerehrungen durchgeführt. Hier erhielten alle erfolgreichen Schützen ihre lang ersehnten Preise und Pokale. Und auch unser ehemalige König Jörg Skowronek konnte endlich die sehr schöne aber nicht so tragfreundliche Königskette des Bataillons an Sebastian Dersin überreichen. Zu guter letzt danken wir nochmals der 1. Garde Schützen die an diesem Tag zum Wohlbefinden und einer guten Tagesform eines jeden einzelnen beigetragen haben. Wir haben alle einen tollen Tag erleben dürfen und freuen uns schon aufs nächste Jahr. Bis dahin „Gut Schuss“ Kameraden. IK

Jäger-Bataillon

Ges: von Hindenburg – Tell Kompanie - Ges. Freischütz
Ges. Garde Jäger – Ges. Reserve Bilk – Ges. Hohenzollern

Jägerball 2011

Nur 3 Tage nach Aschermittwoch, am Samstag den 12. März 2011, trafen sich die Kameraden des Jägerbataillons im Hause Gantenberg, um ihren neuen Bataillonskönig Carsten Duefrenne von der Freischütz-Kompanie mit seiner Angie zu inthronisieren.

Der so genannte Jägerball musste um 2 Wochen vorgezogen werden, da am ursprünglichen Termin auch der Jubiläumskrönungsball des Tambourcorps St.Martin stattfinden sollte

Pünktlich um 19.30 Uhr begrüßte der Major Heinz Thelen die anwesenden Kameraden mit ihren Damen, besonders den 1.Schießmeister Michael Schwarz mit seiner Nicole, den Regimentsadjutanten Michael Kohn mit seiner Claudia sowie die beiden Majore Martin Kramp und Heinz-Dieter Segebarth. Für den musikalischen Rahmen des Abends sorgte der bekannte DJ Flower, mit bürgerlichem Namen Thomas Blum, der mehrfach an diesem Abend sein Können unter Beweis stellte.

Es folgte der Einmarsch der Regimentskönigspaare und deren Begleitung. Der Major Heinz Thelen freute sich über den Besuch des Regimentskönigspaars Martin und Regina Ullmann sowie des Jungschützenpaares Gary und Shari Müller, die vom 1.Chef Hans-Dieter Caspers mit seiner Hedi und vom Pagenwart Sebastian Krombholz begleitet wurden.

Nachdem der Major das Geschenk des Bataillons in Form einer Geldspende für wohltätige Zwecke überreicht hatte, bat er die Königspaare Platz zu nehmen. Es folgte der Einmarsch und die Vorstellung der 5 Kompaniekönigspaare (die Gesellschaft von Hindenburg war leider nicht



vertreten) des Jägerbataillons. Die Paare erhielten ein Erinnerungsgeschenk des Bataillons und wurden ebenfalls gebeten, am Königstisch Platz zu nehmen.

Als erster Höhepunkt des Abends stand die Ehrung einiger verdienter Kameraden des Jäger-Bataillons an. Für besondere Verdienste wurden die beiden Kameraden Helge Schenk, seines Zeichens Geschäftsführer des Fanfarencorps Freischütz, und der Adjutant des Jäger-Bataillons Jörg Altenberg mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Norbert Meister, der 2. Hauptmann der Tell-Kompanie, erhielt für seine Bataillonsarbeit sogar die Ehrennadel des Bataillons in Gold. Allen ausgezeichneten Kameraden an dieser Stelle herzliche Glückwünsche und weiterhin alles Gute.

Nach einigen Musikeinlagen unseres DJ's wurden die Pfandschützen des Damenvogels auf die Tanzfläche gebeten. Elke Esche und Jenny Altenberg (beide Tell-Kompanie), Susi Hesselmann und Jutta Chudzik (Garde Jäger) sowie Maren Becker und Alexandra Heinen von der Freischütz erhielten aus den Händen des Majors ihre Auszeichnungen. Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen. Es folgte der erste Programmpunkt des Abends. Dirk Kögler, besser bekannt unter dem Namen „Der Joker“ erfreute das Publikum sowohl mit bekannten Interpretationen von King Elvis Presley als auch mit einigen Düsseldorfer Lieder. Den Leuten gefiel's jedenfalls.

Vor dem Höhepunkt des Abends, der Krönung des neuen Bataillonskönigs, mussten die Pfandschützen des Königsvogels ausgezeichnet werden. Das waren in diesem Jahr

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS Seit
über
130 Jahren
HERTEL

Uwe Hertel

KUNSTGLASEREI ... an der Bilker Kirche

Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94



Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Karl-Heinz Friedsam von der Reserve (Klotz), Michael Gorzynski (Kopf) von der Tell sowie die Pottenkämper-Familie Frank (r.Flügel), Stephan (l.Flügel) und Gerd (Schweif) von der Freischütz. Die Kameraden wurden vom Major mit den jeweiligen Pfändern ausgezeichnet. Der so genannte Majorspokal blieb in diesem Jahr in der gleichen Familie. Nach Frank Pottkämper 2009 konnte diesmal sein Bruder Stephan das Objekt der Begierde erringen. Allen Siegern meinen herzlichsten Glückwunsch.

Wir kamen nun zum Höhepunkt des heutigen Abends, zur Krönung des neuen Bataillons-König Carsten Duefrenne von der Freischütz-Kompanie mit seiner Königin Angie. Zuerst dankte unser Major Heinz Thelen aber den scheidenden Majestäten Ralf und Elke Esche von der Tellkompanie für die zurückliegenden 2 Jahre ihrer Regentschaft. Sie erhielten als Erinnerung an ihre Königszeit das obligatorische Abschiedsgeschenk, die Bataillonsuhr.

Für die nächsten 2 Jahre heißt das Königspaar des Jägerbataillons Carsten und Angie Duefrenne. Nachdem Carsten schon zweimal die Königswürde in der Freischütz-Kompanie erringen konnte, repräsentiert er nun auch das stolze Jägerbataillon. Carsten ist übrigens Mitglied des Fanfarencorps. Lieber Carsten, liebe Angie, euch beiden an dieser Stelle 2 schöne Königsjahre im Kreise des Jägerbataillons.

Es schlossen sich der Ehrentrunk, der Ehrentanz sämtlicher Königspaare und die große Gratulationscour an.

Das Fanfarencorps Freischütz ließ es sich natürlich nicht nehmen, ihrem neuen Königspaar musikalisch zu huldigen. In gewohnter Manier gab das Corps unter Leitung von Achim Wegner einige Darbietungen ihres Könnens. Lieber Achim, vielen Dank dir und deinen Mannen.

Zu bereits vorgerückter Stunde konnte schließlich unser Major noch die Sängerin Natalie Grand begrüßen, die mit Melodien aus bekannten Musicals und Filmen bei so manchen Gästen für Gänsehaut sorgte. Selbst Nenas „99 Luftballons“ durfte nicht fehlen. Natalie Grand kam natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne. Man wird bestimmt in Zukunft noch einiges von ihr zu hören bekommen. Bevor DJ Flower so richtig loslegen durfte, erfolgte noch die Ausgabe der Preise der wieder hervorragend bestückten Tombola. Dank an dieser Stelle den zahlreichen Spendern der wunderschönen Preise der Verlosung. Dank gilt auch unserer Bataillonführung, vor allem unserem Major Heinz Thelen und seiner Gabi, für Organisation und Durchführung des wundervollen Abends. Wenn auch der Besuch etwas besser hätte sein können, so freue ich mich trotzdem schon auf den Jägerball 2013.

gez. Norbert Meister



Grenadier-Bataillon

Bataillonskönigsschießen 2011

Traditionsgemäß fand unser diesjähriges Bataillonskönigsschießen am Sonntag, den 19. 6. 2011 bei durchwachsenen Sommerwetter auf dem Hochstand unseres Bilker Schützenvereins statt.

Ein besonderer Gruß galt unserem Reg.-Königspaar Sascha Schulz und Carina Uebels, dem noch amtierendem Bataillons-Königspaar Siegfried und Uschi Schulz und unserem Regiments-Jungschützenkönig und Bataillons-Jugendkönig Apostolos Doulgeris, natürlich alle vom Regiments Tambourcorps St. Martin.

Da sich dieser Tag hauptsächlich um das Schießen drehte, hier die Siegerlisten:

Schützenvogel:

Platte:	Marcel Hebing	Germania-Kompanie
Klotz :	Otto Müller	Germania-Kompanie
Kopf:	Eugen Lippert	1. Grenadier-Kompanie
r. Flügel:	Apostolos Doulgeris	Tambourcorps St. Martin
l. Flügel:	Christian Hecker	Tambourcorps St. Martin
Schweif:	Sebastian Krombholz	3. Grenadier-Kompanie

Damenvogel:

Platte:	Britta Arlinghaus	3. Grenadier-Kompanie
Klotz:	Shari Müller	1. Grenadier-Kompanie
Kopf:	Carina Uebels	Tambourcorps St. Martin
r. Flügel:	Dagmar Nieborak	4. Grenadier-Kompanie
l. Flügel:	Petra Venner	4. Grenadier-Kompanie
Schweif:	Uschi Krombholz	3. Grenadier-Kompanie

Jugendvogel:

Platte:	Timo Görlitz	3. Grenadier-Kompanie
Klotz:	Niklas Boeck	Tambourcorps St. Martin
Kopf:	Torsten Hutmacher	Germania-Kompanie
r. Flügel:	Alexander Hebing	Tambourcorps St. Martin
l. Flügel:	Mike Maletzki	3. Grenadier-Kompanie
Schweif:	Jan Kasperek	Germania-Kompanie

Preisvogel:

Platte:	David Mieth	3. Grenadier-Kompanie
Klotz:	Benjamin Müller	Tambourcorps St. Martin
Kopf:	Marcel Hebing	Germania-Kompanie
r. Flügel:	Peter Arlinghaus	3. Grenadier-Kompanie
l. Flügel:	Alexander Hebing	Tambourcorps St. Martin
Schweif:	Michael Tigges	Germania-Kompanie



Laserschießen:

1. Laura Breuer Germania-Kompanie
2. Pascal Hoppmann 1. Grenadier-Kompanie
3. Dominik Langerbeins Germania-Kompanie

Pickvogelschießen:

1. Michelle Ristau Germania-Kompanie
2. Anton Becker St. Martins-Kompanie
3. Leo Mourice Gentte Germania-Kompanie
4. Julius Becker St. Martins-Kompanie
5. Maximilian Fuchs St. Martins-Kompanie

Einen besonderen Glückwunsch gilt unserem neuen Bataillonskönigspaar Marcel Hebing und Jennifer Drebes von der Germania-Kompanie, sowie unserem neuen Jugendkönig Timo Görlitz von der 3. Grenadier-Kompanie, sie sind für das Jahr 2011/12 die höchsten Repräsentanten unseres Grenadier-Bataillons und werden bei unserem 11. Königsball des Bataillons am 5. 11. 2011 gekrönt.

Natürlich sagen wir auch allen die einen Pokal oder einen Preis erringen konnten einen herzlichen Glückwunsch.

Alle die zum Gelingen des Bataillonskönigsschiessen 2011 beigetragen haben, sagen wir von Seiten der Bataillonsführung recht herzlich Danke. H.-D. S.

Einladung Grenadier-Bataillon-Bilk 11. gemeinsamer Königsball

Samstag, den 5. November 2011
Restaurant „Haus Gantenberg“
Prof.-Dessauer-Weg 30

Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 19.30 Uhr

u.A.w.g. bis 20. Oktober 2011
an Ralf Gendrung · Tel.: 0211 / 66 84 363



1. Grenadier-Kompanie

Rückblick auf das Schützenfest und das Kompaniekönigsschießen

Zu ungewohnter Zeit im Mai 2011 fand das Bilker Schützenfest statt. Vom 21. 5. 2011 bis 24. 5. 2011 war der Aachener Platz wieder Fest in Bilker Schützenhand. Das Wetter war ganz OK, hätte aber auch besser ein können, aber es hinderte uns nicht daran ein schönes Schützenfest zu erleben. Nach dem Festumzug am Samstag, fanden am im Zelt noch einige Ehrungen statt. Unser Kamerad Uli Müller wurde für seine 40jährige Vereinszugehörigkeit sowie für 30 Mitglied im Regimentsvorstand geehrt! Ich glaube, Uli Müller vorzustellen würde diesen Bericht sprengen. Lieber Uli nochmal herzlichen Glückwunsch. Der Schützenfestsonntag stand erst mal im Zeichen des Großen Festzuges durch die Straßen von Bilk und der Großen Parade auf der Benzenbergstraße. Nach der verdienten Pause marschierte das Regiment zum Festplatz. Dort begann das Vogelschießen. Neuer Regimentsjungschützenkönig wurde Apostolos Doulgeris vom Tambourcorps St. Martin. Gegen 21:30 Uhr hieß es dann für unser Regimentsjungschützenkönigspaar Gary und Shari Müller Abschied nehmen. Mit Standing Ovations folgte für Gray und Shari der vorläufige Abschied. Lieber Gary und liebe Shari ihr habt eure Sache als Regimentsjungschützenkönigspaar super gemacht und ihr habt eure Gesellschaft die 1. Grenadier-Kompanie würdig vertreten. Der anschließenden Programmpunkt der Jungschützen war sehr gut und wieder sehr sehenswert. Am Montag fand nach dem gemeinsamen Mittagessen im Vereinslokal, der Ball der Könige im Festzelt statt. Wir jubelten unserem Königspaar Andreas Neuber und Sabine Klawe zu und beide gaben ein schönes Bild ab. Am Dienstag galt es dann den neuen Regimentskönig zu ermitteln und Jim Müller hatte die Chance uns zur Königskompanie zu machen, aber es sollte für Jim noch nicht reichen. Neuer Regimentskönig wurde Sascha Schulz vom Tambourcorps St. Martin. Lieber Sascha wir wünschen dir und deiner Königin Carina ein schönes und unvergessliches Königsjahr. Das Feuerwerk bildete den Abschluss des Schützenfestes 2011. Auf ein neues im Jahr 2012.

Am 25. 6. 2011 fand unser diesjähriges Kompaniekönigsschießen auf dem Schützenplatz statt. Gegen 18:00 Uhr stand das unser neuer Kompaniekönig fest. Unser Kamerad Achim Welter wird die Kompanie als König im Jahr 2011/2012 vertreten. Damenkönigin wurde Laura Erkes. Folgende Kameraden und Damen errangen jeweils ein Pfand:

Königsvogel

Platte: Achim Welter
Klotz: Thomas Winter
Kopf: Udo Winter
Re. Fl.: Dieter Segebarth
Li. Fl.: Eugen Lippert
Schweif: Michael Kraft

Damenvogel:

Laura Erkes
Doris Göbel
Bianca Metzger
Kirsten Engelhard
Claudia Welter
Sabine Klawe

Grenadiergedächtnisvogel

Platte: Herbert Jahnke
Klotz: Alexander Welter
Kopf: Matthias Schäfer
Re. Fl.: Udo Winter
Li. Fl.: Michael Kraft
Schweif: Stephan Haake

Den Abschluss des Tages bildete das Spießgericht welches von unserem Spieß Thomas Winter abgehalten wurde. Alle Kameraden bekamen für Ihre vergehen auf Schützenfest ihre gerechte Strafe. Die 1. Grenadier-Kompanie wünscht allen Bilker Schützen einen schönen Regimentskrönungsball.

Thomas Winter



Intelligente Reiniger

*Innovative
Reinigungs-
lösungen*

für

Druck
Verpackung
Farben/Lacke
Farbbeschichtung

für saubere Oberflächen

KS Chemie GmbH

Benrodestr. 129 · 40597 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 (0)211/718009-0 · Fax: +49 (0)211/718009-22
info@ks-chemie.de · www.ks-chemie.de

CHEMIE GMBH
KS

3. Grenadier-Kompanie

Möschesonntag und die Kirmestage

Alles begann mal wieder mit unserem Möschesonntag. Es war soweit ein gelungener Tag. Der Rundflug mit der Feuerwehrleiter war eine super Idee und ist toll angekommen, vorallem bei der Jugend. Jedoch sieht man leider wie jedes Jahr immer nur die gleichen Gesichter, obwohl dieser Tag an die Personen in Zivil gerichtet ist und diese auf unser nahendes Schützenfest hinweisen soll.

Es war wieder soweit, Rock in Bilk stand an, und diesmal rockten die Fischgesichter und Extrabreit das Zelt. Es war mal wieder ein voller Erfolg. Das Zelt war rappellvoll und die Kameraden der Dritten, welche anwesend waren, fanden es super. Ein riesen Dankeschön an die Organisatoren dieses Events.

Der Schützenfestsamstag verlief ruhig. Die Kameraden haben sich am ersten Tag des Schützenfestes gut auf die kommenden Tage eingerichtet, obwohl einige am Vorabend bis tief in die Nacht das Schützenzelt gerockt haben. Dank unseres Hauptmanns Thomas Blum hatten wir dieses Jahr am Biwak am Fürstenplatz ein Würstchen-Mobil welches nicht nur unsere Kompanie, sondern auch einige andere Kameraden, fasziniert hatte.

Es war wieder soweit, der große Festumzug stand vor der Tür. Wir trafen uns in aller Frische im Treppchen. Nach einem vorzüglichem Mahl, machten wir uns auf den Weg in Richtung Bilker Kirche. Nach dem sehr imponierenden Sternen Marsch unter der Leitung von Dieter Lorenz, sollte es nun losgehen. Auch in diesem Jahr marschierte unser Königspaar, Anette und Peter Arlinghaus, in unseren Reihen mit. Es sah einmal wieder grandios aus. Auf dem Schützenplatz angekommen, ging es auch schon los mit dem Schießen auf die Vögel. Am Abend feierten wir unseren neuen Jungschützenkönig Apostolus Doulgeris und seine Königin Gina Webers. Mit dem Auftritt der Jungschützen haben sie wieder einmal bewiesen, dass es doch eine aufgeweckte Truppe ist.

Am Nächsten Tag stand ein Highlight auf dem Kirmesplatz an. Es begann das Duell der Giganten: 3. Grenadiere vs. Germania. Ausgefochten wurde dies im Autoball. Jeweils ein Kamerad der jeweiligen Kompanie trat im Duell gegeneinander an. Die Kompanie mit den meisten Siegen, gewann das Duell. Leider verlor die Dritte knapp das Duell.

Einen kleinen Trost gab es trotzdem. Die 1. Grenadiere ließen sich auf ein Wettschießen ein, welches wir mit bravur gewannen. Abends feierten wir die Kompaniekönigspare, vor allem unser eigenes, Peter und Anette Arlinghaus.

Dienstag sollte es der Tag des Bilker Tambourcorps werden. Der Königsschuss war eine Achterbahn der Gefühle für unsern neuen König des Bilker Regiments. Es sollte als der Tag des Sascha Schulz in die Geschichte eingehen.

Lange war das Schießen auf die Königsplatte nicht mehr so spannend. Wir gratulieren dem Sascha zu seinem Königsjahr und hoffen es wird ein wundervolles Jahr für ihn und seine Königin Carina.

Spät am Abend trafen sich alle, die noch auf den Beinen standen, beim Fuchs im Hoffmanns um unseren neuen König gebührend zu feiern.

Vatertag

Dieses Jahr ging es für die Dritte nach Neuss in die Frankenheim Brauerei. Wir trafen uns im Treppchen, wo uns das Tambourcorps die Reste ihres Frühstücks überließen. Hier noch einmal einen großen Dank euch Jungs, es war echt lecker. Nach dieser Stärkung am Morgen ging es mit der S-Bahn in Richtung Neuss. In der Brauerei angekommen, begrüßten uns schon die 2. Grenadiere aus Hamm, mit denen wir, wie schon öfters in den letzten Jahren, den Vatertag gemeinsam verbrachten. Nach einer, mehr oder weniger, kleinen Verspätung konnten wir endlich auf die Kegelbahn. Nach den ersten zwei heißen Partien ging es mit einem Unentschieden in die Pause. Am Ende bezwangen uns die 2. Grenadiere knapp in einem aufregendem Finale der besten Kegler der jeweiligen Kompanien. Nächstes Jahr holen wir uns den Pokal, darauf könnt ihr wetten! Nach dem Kegeln ließen wir es an der Theke zunächst ruhig ausklingen. Als die 2. Grenadiere beschlossen zur Neusser Skihalle zu fahren, schnappten wir uns die nächste S-Bahn zurück zum Treppchen. Dort trafen wir das Tambourcorps welche gerade von ihrer Tour zurückkamen. Letztendlich ging ein wundervoller Vatertag zu Ende. Es war nichts ausgefallenes, aber trotzdem hat es mal wieder richtig Spass gemacht.

Spinnesamstag(-Freitag)

Unser übliche Spinnesamstag wurde dieses Jahr auf den Freitag davor verschoben, da am Samstag einige Kameraden verhindert waren. Dieses Jahr haben wir die Spießabrechnung

Wieder in unser Stammlokal verlegt, zum Treppchen. Begonnen hat alles mit einem hervorragendem Buffet. Nach einem schönen und unterhaltsamen Essen, ging es dann für alle hoch in den kleinen abgetrennten Saal. Unser Spieß Rainer Görlitz hat ein weiteres mal seine Kreativität unter Beweis gestellt. Dieses Jahr mussten unsere Kameraden für gefährdete Tierarten spenden. Unser Reporter und Abenteurer Rainer machte sich auf die Suche nach den bedrohtesten Lebewesen und fand sie in unseren eigenen Reihen. Rainer, hier noch einmal ein großes Dankeschön für deine erneuten Mühen uns die Spießabrechnung ein wenig schmackhafter zu machen.

Mike Maletzki

5. Schützengesellschaft

Hallo liebe Schützenfamilie.

Zum Fotoshooting am 19. Februar, trafen wir uns am Nachmittag bei Fotograf und Kamerad Jürgen Seuken. Dieser fotografierte an diesem Tag fast alle Mitglieder der Fünften für die Homepage im Internet. Obligatorische Sprüche und entsprechende Witze dazu, ließen nicht lange auf sich warten und bei einigen geistigen Getränken war der Unterhaltungswert schnell erreicht. Unser Willy, Gabi und Majestätin Petra, sorgten für das leibliche Wohl. Die Getränke übernahm wieder einmal Kurt. Vielen Dank an euch und vor allen an Jürgen und Angelika. Eine Zusammenkunft aller Kompaniemitglieder unter solchen Voraussetzungen kommt nicht oft vor und ist sehr unterhaltend und abwechslungsreich.

Das Osterkegeln am 23. April im Treppchen sollte die nächste Möglichkeit werden sich zu treffen und sich bei Spiel und Sport zu unterhalten. Das erfüllte voll seinen Zweck und wurde ein lustiger Abend. Zum Abschluss verteilte unsere Andrea bunte Ostereier. Vielen Dank, liebe Andrea.

Das Bataillonsschießen der Schützen am 30. April

Beim Treffen vom Bataillonskameraden wurden wieder Neuigkeiten ausgetauscht. Auch hatten wir Erfolge beim Schießen. Der bisherige Bataillons-Jungschützenkönig Pascal Zaparty, holte diese Platte des entsprechenden Jungschützenvogels mit dem vierten Schuss herunter. Damit ist Pascal für ein weiteres Jahr Bataillons-Jungschützenkönig. Zwei unserer Damen sorgten dann für die nächste Überraschung. Zuerst gelang es Andrea den rechten Flügel des Damenvogels abzuschießen. Später holte Angelika die Platte des Vogels. Herzliche Glückwünsche an die Erfolgreichen.

Goldpokalschießen am 8. Mai 2011. Leider war uns hier kein Erfolg beschieden. Lediglich unser Page Patrick Josten belegte den 3. Platz beim Schießen um den Jugendpokal. Naja, man kann ja nicht immer das nötige Glück haben. Die Hauptsache ist, dass man dabei gewesen ist.

Brauchtumsumzug am 14. Mai. Wir trafen uns am Landtag um an diesem Umzug teilzunehmen. Offensichtlich hat das vielen Teilnehmern Spaß gemacht.

Möschesonntag, 15. Mai. Ein ausgiebiges Frühstück in der Gaststätte „Zum Dröge“, sorgte für eine gute Unterlage. Um 11:00 Uhr wanderten wir mit den Kameraden der Neustädter Reserve zum Friedensplätzchen und empfingen gegen 12:00 Uhr die Golde-

ne Mösch. Bei musikalischen Klängen feierten wir den Beginn des Schützenfestes 2011. Allerdings war es sehr windig und deshalb extrem staubig.

Schützenfestsamstag, 21. Mai. Wieder regnete es in Strömen als wir im Vereinslokal „Fuchs im Hoffmanns“ auf den Abmarsch zum Kirchgang warteten. Nach der Messe wurde es trocken und der Schützenzug ging zügig bis zum Fürstenplatz. Dort hatten unsere lieben Frauen mit Hilfe von Ralf Lamertz ein Biwak aufgebaut. Vielen Dank, liebe Damen der Kompanie und dir, lieber Ralf, auch vielen Dank! Zum Schützenfestplatz ging es nach der Pause, zum Glück ohne Beeinträchtigung von oben. Vor dem gemeinsamen Zapfenstreich bekamen wir Besuch von Herrn Josef Hinkel.

Schützenfestsonntag, 22. Mai. Zunächst genossen wir das gemeinsame Mittagmahl im Vereinslokal. Guter Dinge ging es danach zum Antreten in der Benzenbergstraße. Bei der Parade konnte man die Fünfte wieder, gegenüber des Vorjahres leicht verstärkt sehen, (Totgesagte leben doch länger)? Die Pause nach der Parade verbrachten wir bei Willi und Brigitte Odendahl.

Schützenfestmontag, 23. Mai. Bei herrlichem Sonnenschein erlebten wir auf der Balkonterrasse unseres Königspaares Klaus und Petra Josten den Morgen und einen Teil des Nachmittages beim Königsfrühstücks. Am Nachmittag folgte mit unserem Hauptleuten Kurt und Wolfgang der Kirmesrundgang mit Einkehr bei Franz. Bei einigen Bierchen wurde auf Harmonie und Eintracht angestoßen.



FISCHER-STURM
I M M O B I L I E N
GmbH & Co. KG



Das makeln wir schon

- MEHRFAMILIENHÄUSER
- EINFAMILIENHÄUSER
- EIGENTUMSWOHNUNGEN
- VERMIETUNGSSERVICE
- VERBANDSGEPÜFTE BEWERTUNG

02 11-60 10 10 60

Bastionstraße 12 · Fax 60 10 10 70 · info@fischer-sturm-immobilien.de · www.fischer-sturm.de



Schützenfestdienstag, 24. Mai. Das gemeinsame Hauptmannsfrühstück mit Erbsensuppe und einigen Getränken zum Nachspülen wurde im Vereinslokal abgehalten. Anschließend hatte Spieß Klaus Josten das Wort. Das Spießgericht war wie immer lustig und es kam einiges für die Spießkasse zusammen. Leider blieb ein Schießerfolg in diesem Jahr für uns aus.

Kompanie-Königsschießen 2011

Pfandschützen und Sieger:

Jungschützenplatte Pascal Zaparty 5. Schützen

Wanderpokalplatte Uwe Böhm 5. Schützen

Damenvogel

Platte Herma Klages 5. Schützen

Rumpf Petra Josten 5. Schützen

re. Flügel Nicole Josten 5. Schützen

li. Flügel Andrea Weidemann 5. Schützen

Kopf Angelika Seuken 5. Schützen

Königsvogel

Platte Willy Schiene 5. Schützen

Rumpf Uwe Böhm 5. Schützen

re. Flügel Jürgen Seuken 5. Schützen

li. Flügel Kurt Weidemann 5. Schützen

Kopf Wolfgang Königs 5. Schützen

Schweif Torsten Wolter 5. Schützen

Pechpokal Jürgen Seuken 5. Schützen

Gästevogel

Platte Frauke v. Locquinghien B.H.F.

Rumpf Michael von Locquinghien B.H.F.

re. Flügel Frauke von Locquinghien B.H.F.

li. Flügel Michael von Locquinghien B.H.F.

Kopf Elke Helbig

Schweif Josef Helbig

Peter Kümpel-Gedächtnis-Pokal

Platte Pascal Zaparty 5. Schützen

Rumpf Willy Schiene 5. Schützen

re. Flügel Thomas Vennen 4. Grenadier

li. Flügel Martin Kramp B.H.F.

Kopf Kurt Weidemann 5. Schützen

Schweif Jürgen Becker Neustädter Res.

Allen erfolgreichen Schützen und Schützinnen an dieser Stelle nochmal herzliche Gratulation. So muß auch an dieser Stelle noch erwähnt werden, dass unser Kompanie-Königsschießen gut besucht war. Unsere Frauen hatten die Verpflegungstheke gut und reichhaltig bestückt, so dass für jeden Geschmack etwas

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten

Doris Schwaab

Merkurstraße 27 · 40223 Düsseldorf

Telefon und Fax 0211 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
 - Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
 - Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Sibille Krulias

Podologin



im St. Martinus-
Krankenhaus

Gladbacher Str. 26
40219 Düsseldorf
☎ 0211/9171450

Hammer Dorfstr. 81
40221 Düsseldorf
☎ 0211/15935489

Mitglied im Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V.

Sebastian Fuchs
Gas-Wasser-Heizung

Installateur- und
Heizungsbaumeister,
Energieberater SHK

Binterimstraße 8
40223 Düsseldorf
Telefon 0211-310 72 22
Telefax 0211-876 61 85
Mobil 0173-285 99 58
www.sanitaerfuchs.de

- Komplettbäder
- Rohrreinigung
- Gas- und Ölfeuerung
- Wartungen
- Brennwerttechnik
- Gasleitungsabdichtung
- 24 Stunden Notdienst
- Energieberatung nach EnEV

dabei war. Vielen Dank an unsere Gäste für den Besuch und Dank an alle Helfer. Alles in allem war das ein gelungener Tag an dem Abends noch lange zusammengesessen und gefeiert wurde.

Freunde des Schützenwesens, die sich für die 5. Schützen interessieren, können sich an den Vorstand oder an die Kameraden wenden.

Hubert Jaekel, 1. Schriftführer

Antonius-Kompanie

Auch dieses Jahr sollte der Krönungsball der Antonius-Kompanie wieder ein Höhepunkt im Schützenjahr darstellen und am 19. 3. 2011 war es dann endlich soweit. Da unser 1. Hauptmann aus „bekannten“ Gründen verhindert war, übernahmen unser Ehrenhauptmann Manfred Korsten und der Ex-Spieß Manfred Raduschewski die Begrüßung der zahlreich erschienen Gäste. Namentlich und stellvertretend für alle möchte ich hier nur das Regimentskönigspaar Martin und Regina Ullmann sowie das Regimentsjungschützenkönigspaar Shari und Gary Müller erwähnen.

Anschließend ging es Schlag auf Schlag weiter, zu Beginn konnten wir zwei besondere Ehrungen erleben, Manfred Raduschewski wurde aufgrund seiner langjährigen erfolgreichen Spießstätigkeit (zum Wohle der Kasse) zum Ehrenspeer ernannt und Otto Krappa wurde als Ehrenfähnrich geehrt. Er hat mehrere Jahre in der Fahngengruppe mitgewirkt und viele Jahre die Kompanie als pflichtbewusster Beerdigungsfähnrich vertreten. Für den langjährigen Einsatz zugunsten der Kompanie recht herzlichen Dank an die Beiden und Glückwunsch zur Ehrung.

Zur großen Freude aller Kameraden haben die Damen der Kompanie mal wieder fleißig gespart und Elke Becht konnte den beiden Kassieren Dirk Bong und Dirk Riemann für das Regimentskönigsjahr eine Spende in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung stellen. Dirk Riemann bedankte sich im Namen aller Kameraden und stellte ausdrücklich dar, dass so eine hohe Summe keineswegs eine Selbstverständlichkeit ist und man erkennen kann, dass auch die Damen sich gerne am Vereinsleben beteiligen.

Anschließend übernahm Elke Becht die Ehrung der Damenkönigin und es war keine andere als – die abdankende Kompaniekönigin – Anni Hövel. Sie war anscheinend so fasziniert vom Königsschießen dass sie ganz vergessen hatte, dass sie eigentlich gar nicht schießen wollte, so kanns halt gehen. Der 2. Hauptmann Hartmut Baese ehrte dann den Passivenkönig Wilfried Felting und die Pfandschützen:

Kopf - Christian Büscher, linker Flügel - Dieter Küpper, rechter Flügel - Daniel Balle, Schweif - Manfred Raduschewski und der Klotz ging an den Regimentskönig Martin Ullmann.

Anschließend erfolgte die Entkrönung des Königspaares Josef Wienen und seiner Anni. Mit einer ins Herzen gehenden Dankesrede verabschiedete Manni Korsten die Beiden und mit einem tosenden Applaus für das ehemalige Königspaar konnte übergeleitet werden, um die königslose Zeit auch sofort wieder zu beenden. Es wurde feierlich ein junges Königspaar gekrönt und wir freuen uns mit unserem König Markus Büscher und seiner Königin Jenny Böttcher auf ein wunderschönes Königsjahr. Es sei noch zu erwähnen, dass der Enkel die Oma abgelöst hat.



Mit einer umfangreichen Tombola, mit der Gesellschaft Freischütz der „Band ohne Bart“ und unserem allseits bekannten DJ „Flower“ alias Thomas Blum wurde noch bis tief in den Morgen gefeiert. An dieser Stelle auch nochmals Dank an die vielen freiwilligen Helfer, ohne die so ein gigantischer Abend nicht zu gestalten wäre.

Am nächsten Morgen ging es natürlich mit dem Königsfrühstücken im Vereinsheim Antoniusshof weiter. Auch dort



sorgte Flower für die richtige Stimmung und zwischendurch begeisterte Dirk Kögeler mit seinem vielfältigen Repertoire das Publikum. Als Erinnerung an das Regimentskönigsjahr konnten die Kompaniemitglieder Altbiergläser mit dem Namenszug unseres Königs der Herzen und seiner Regina in Empfang nehmen und wie es bei der Antoniusfamilie üblich ist, endete dieser Frühschoppen erst wieder zur vorgerückten Stunde.

Einen wunderschönen und harmonischen Abend mit vielen Gästen verbrachten wir bei unserem traditionellen Eierschießen am Gründonnerstag. Neben vielen bunten Eiern wurden auch Preise ausgeschossen, bei den Herren errang Markus Büscher den 1. Preis vor Martin Ullmann und Hartmut Baese, bei den Damen konnte sich die Regimentskönigin Regina den 1. Preis vor Daniela Fergen und Petra Baese sichern. Diesmal musste sich der König seiner Königin geschlagen geben. Beim Goldpokalschießen konnten die Erwachsenen zwar das schöne Wetter genießen, doch die Schießkunst ließ arg zu wünschen übrig, aber da war ja noch unser Nachwuchs und die Jüngsten konnten die Antonius nochmal retten. Beim Laserschießen errang Alina Tschöpe den 1. Platz direkt gefolgt von Patrick Ullmann als 2. und Niklas Ullmann als 3., was soll man sagen – der Stolz unserer Kompanie.

Natürlich fehlten wir auch nicht beim Brauchtumsmarsch und trotz des schlechten Wetters konnte der Spieß mit der Anwesenheitsquote seiner Kameraden zufrieden sein, und die zahlreichen Zuschauer erlebten eine stolze Regimentskönigskompanie, noch dazu, wo es sich unser guter Freund Helge Kremer nicht hat nehmen lassen, zu Ehren unserer Königspaare Martin und Regina sowie Markus und Jenny das einzige Horn im Zug zu tragen.

Am Möschesonntag hatte die Antoniuskompanie zu Ehren Ihrer Majestäten Martin und Regina alle Vorstandskameraden und Offiziere zu einem ausgiebigen Frühstück eingeladen, im Anschluss an die Stärkung marschierte man mit der Mösch zum Friedensplätzchen, um dort mit allen Bilkern das Schützenfest einzuläuten.

Traditionsgemäß wurde am Donnerstag vor Schützenfest das Vereinslokal Antoniusshof und der Fürstenplatz mit vielen Fahnen Girlanden, Wimpeln und Willkommensschildern herausgeputzt, wie man mal wieder sehen konnte, verbrachten die einen die Zeit mit Arbeiten die anderen mit Zusehen, aber zu späterer Stunde wurde dann wieder gemeinsam auf ein tolles Schützenfest angestoßen.

Am Freitag trafen wir uns zur Kirmeseröffnung bei unseren Freund Franz am Pavillon, die Jüngeren genossen zeitweise Rock in Bilk und so ging es ganz schnell in den Samstag über, der mit einer Gulaschsuppe im Antoniusshof begann. Einmalig war allerdings, dass der eingeladene Vorstand anschließend zusammen mit der Kompanie in der Straßenbahn zur Bilker Kirche fuhr, langweilig wurde es den anderen Fahrgästen sicherlich nicht. Nachdem Gottesdienst be-

gann der Schützenumzug und im Anschluss an das Biwak am Fürstenplatz ging es weiter zum Festzelt. Dort konnte die Antoniuskompanie ihrem Kameraden Heinz Weingart zur Ehrung für die 60jährige Mitgliedschaft beglückwünschen. Nach einem mal wieder einzigartigen Zapfenstreich wurde bis früh am Morgen gefeiert. Was die Kameraden natürlich nicht daran hinderte, am nächsten Morgen pünktlich und zahlreich wieder im Antoniusshof anzutreten. Die Highlights des Tages waren ein Platzkonzert allerster Güte am Fürstenplatz durch das Hammer Fanfarenkorps und ein Schützenumzug in dem die Kameraden mit ihren Gästen - den Turner Schützen aus Hamm - ihrem König Martin und der Königin Regina bei der Parade ein eindrucksvolles Bild der Kompanie bieten konnten.

Gefreut haben wir uns mal wieder über unseren Nachwuchs, Jonas Weithörner holte sich beim Jugendvogel den Schweif, nochmals herzlichen Glückwunsch von allen Kameraden. Alina Tschöpe konnte aufgrund ihres 1. Platzes beim Laserschießen einen großen Wanderpokal und die dazugehörige Nadel entgegennehmen. Da wir derzeit keinen Jungschützen stellen, freuen wir uns mit dem Tambourcorps dass sie im Jubiläumsjahr den Jungschützenkönig in ihre Reihen holen konnten.

Der Montag begann auf Einladung des Vorstands der Kompanie und des neuen Spießes Jürgen Kamps mit einem gemütlichen Beisammensein auf der Wiese am Gantenberg. Vor dem folgenden furchterregenden Ereignis (Spießgericht) konnten wir uns bei Geschnetzelten mit Spätzle und Wurstplatte erst einmal stärken, natürlich kamen auch die diversen Getränke nicht zu kurz. Nach einem gelungenen Familiennachmittag feierten wir ausgiebig mit unserem Königspaar Markus Büscher und Jenny Böttcher, die uns beim Ball der Könige wunderbar vertreten haben.

Traditionsgemäß treffen wir uns dienstags vormittags am Gantenberg, diesmal bei Anni Hövel im Garten, wir bedienten uns reichlich mit Brötchen und Getränken und verlegten unser Beisammensein um 14.00 Uhr zum Festplatz. Nach einem ausgiebigen Kirmesrundgang fieberten wir dem Königsschuss entgegen und freuten uns wirklich sehr, dass mit Sascha Schulz und seiner Königin Carina Uebels ein junges Regimentskönigspaar seitens des Tambourcorps gestellt wurde. Das war im wahrsten Sinne des Wortes die Krönung zum 100jährigen Bestehen. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Königspaare und an das ganze Corps, wir werden sicherlich viele schöne Stunden miteinander verbringen.

Zum guten Schluss möchte ich mein Wort an alle Helfer und Spender richten, ohne die wir nicht derartige schöne Stunden zum Schützenfest verbringen könnten. Ich bedanke mich herzlich im Namen des Vorstands und aller Kameraden für Eure Bereitschaft, sei es durch Mithilfe oder durch Spenden, der Antoniuskompanie beizustehen und wir würden uns natürlich freuen, wenn wir auch in Zukunft auf Euch zählen können. DANKE

Freischütz-Kompanie

Hallo zur Herbstausgabe unserer Schützenzeitung und zum Bericht der Freischütz. Beginnen möchten wir mit den beiden Krönungsbällen, die sehr wichtig waren für unsere Gesellschaft.

Bataillons-Ball:

Am 12. März fand der Krönungsball unseres Jägerbataillons statt, wie schon in der Herbstausgabe im Jahr 2010 berichtet, stellten wir einen Großteil der Pfandschützen. Daher waren wir auch die am stärksten vertretene Kompanie im „Haus Gantenberg“.

Nachdem nun der Abend schon etwas im Gange war, fiel mir auf, dass unser Major alle Hände voll zu tun hatte und ich dachte so bei mir: „Warum unterstützt ihn denn keiner, der Abend ist ja noch lang genug?!“ Diese Frage stellte ich dann auch einigen Kameraden, welche mir dann folgende Antworten gaben. „Der Heinz lässt sich ungerne helfen!“ „Er hat ein Konzept und da will er alleine durch!“ etc.

Nun denn, als nun eine Weile verstrichen war ging es darum die Pfandschützen zu ehren, auch hier wieder, tanzte unser Major auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig. Nach einem kurzen Musikstück sollte der Hauptteil des Abends folgen, Ralf und Elke Esche wurden nun aus dem Königsstand wieder zu normalen Knechten und Carsten und Angie Düfrenne wurden als neues Königspaar des Bataillons inthronisiert. Es folgte der Auftritt einer Künstlerin mit dem Namen Nathalie, die zwar ein tolle Stimme hatte, aber am Anfang nur versuchte mit Nummern von Celine Dion Punkte zu sammeln. Der Abend ging noch munter weiter bis in die Nacht.

Lieber Major, deine Bemühungen in allen Ehren, aber lass dir doch in Zukunft etwas mehr unter die Arme greifen an so einem Abend, dann hast du vielleicht auch etwas mehr Spaß und bist dann hinterher nicht so abgehetzt.

Kompaniekrönungsball:

Der Krönungsball der Gesellschaft fand am 16. April statt.

Auch dies war ein Abend mit vielen Facetten, leider müssen wir auch zugeben, dass der Euro nicht mehr so locker bei jedem sitzt wie früher die D-Mark, denn es blieben einige Plätze an diesem Abend leer. Dennoch ließen unsere beiden Wortführer des Abends (hierbei handelte es sich um Micha Faustmann und Stephan Pottkämper) den Ball mit einigen flotten Sprüchen beginnen. Für die musikalische Unterma- lung sorgte an diesem Abend uns Haus- und Hof-DJ

Thomas Blum. Auch das Regimentsjungschützenkönigspaar Gary und Shari Müller waren von Beginn an dabei. Da wir ja eine Kompanie mit vielen Bereichen sind gab es auch viele Ehrungen. Als erstes legten die Damen vom Reiterzug los mit ihren Ehrungen, es folgte das Fanfarencorps, und der Pokal in Gedenken an unser langjähriges Mitglied Günther Knecht, wurde im Anschluss verliehen. Zwischendurch spielte unser Fanfarencorps noch ein paar moderne Stücke. Mittlerweile waren auch unser großes Königspaar Martin und Regina Ullmann eingetroffen, die sich vorher noch beim Ball der Könige der IGDS sehen lassen mussten. Nach ein paar weiteren Musikstücken ging es ans Eingemachte, es folgten die Ehrungen für unsere Pfandschützen des Königsvogels. Nun kam der Moment an dem Oliver und Kerstin sich die Kette und das Diadem abnehmen lassen mussten. Nach einer kurzen Dankesrede unseres 2. Hauptmanns, folgte die Laudatio auf unser zu krönendes Königspaar, auch diese übernahm der 2. Hauptmann mit leicht tänzelnden Bewegungen. Nachdem nun genug Worte gesprochen waren, erhielten Dieter und Karin die Kette und das Diadem als äußeres Zeichen ihrer Königswürde. Wie es nun mal so Brauch und Sitte ist folgten der Ehrentrunk und die Gratulationscour. Hier hatte der 1. Schriftführer eine hervorragende Idee, er hatte sich ein Foto der beiden geschnappt und es auf Briefmarken drucken lassen, da staunten unser neuen Amtsinhaber aber nicht schlecht. Apropos schlecht, aufgrund von zu vielen Terminen hatte uns der Künstler, welchen wir eigentlich haben wollten, seinen Kollegen empfohlen. Mir tat es für die Königspaare und alle Gäste im Saal leid, dass sie sich diese schlechte Nummer ansehen mussten.

Schützenfest:

Wie in jedem Jahr begann unser Schützenfest, Freitag mit der Eröffnung der Kirmes und Rock in Bilk. Dieses Jahr sorgten die Fischgesichter und Extrabreit für ein gut besuchtes Zelt. Klar gab es von einigen Seiten wieder mal einige Kommentare, aber man kann es halt nicht jedem recht machen. Samstag nach dem Gottesdienst fand unter den Klängen der einzelnen Musikzüge unser „Kleiner Marsch“, mit zwischenzeitlicher Pause am Fürstenplatz, durch Bilk statt. Nach der Ankunft im Zelt wurden erst mal ein paar Minuten zur Entspannung verbracht, bevor dann das Schützenfest mit dem Zapfenstreich offiziell eröffnet wurde. Sonntag kam es während des Platzkonzertes um das „Dieter-Lorenz-Plätzchen“ zu kleinen Regengüssen,

die sich aber danach die ganze Kirmes über, nicht mehr blicken ließen. Hiernach stellten sich alle Kompanien auf um unseren großen Historischen Schützenzug zu begehen. Nach Parade und Pause ging es wie gewohnt weiter zum Schützenplatz, wo man kurz darauf begann die Sieger im Schießen um Königswürden zu ermitteln. Für uns holte ein kleiner El Quadouni die Kette des Pagenkönigs. Die Platte vom Jungschützenvogel fegte Apostolos Doulgeris vom Tambourcorps weg. Abends fand wieder einmal der Auftritt der Jungschützen statt, endlich wieder mit einem Konzept. Am Montag trafen wir uns, bei herrlichem Sonnenschein gemeinschaftlichen Mittagessen bei unserem Passiven Mitglied Toni nach dem Essen und ein paar Runden knobeln machten wir uns langsam auf den Weg zum Zelt, denn es gab wieder einen Familiennachmittag, der wieder einmal toll ankam. Der Abend stand dann ganz im Zeichen der Könige, wir waren, so glaube ich mit ca. 50 Königspaaren vertreten. Dazwischen waren natürlich auch Karin und Dieter Königs und unsere Bataillonskönigspaar Angie und Carsten Düfrenné.



Kompaniekönigspaar Freischütz

Dienstags, nach dem wir uns beim Herrn Heinen jr. mit Essen und Trinken gestärkt hatten, ging man zum Platz und machte sich für den letzten Tag Schützenfest 2011 bereit. Um es abzukürzen, Sascha Schulz ist neuer Regimentskönig von Bilk, somit stellt das Tambourcorps in seinem Jubiläumsjahr beide Königspaare. Von hier aus herzlichen Glückwunsch und viel Spaß in eurem Königsjahr. Zum Abschluss folgte der wieder eingeführte Spinnemittwoch im Uerige, wo wir mit der Kompanie gemütlich zusammen saßen und noch mal über dies und das quatschten. Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Jahr auch mal wieder ein paar Kameraden der Hohenzollern begrüßen könnten.

Bestattungen Ulrich Ueberacher



Menschlichkeit ist unsere Stärke
Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Filiale: Fleher Straße 188
40223 DÜSSELDORF-FLEHE

Tag und Nacht erreichbar
0211 - 303 22 50

Mitglied im Bestatterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Außerordentliche Versammlung:

Am Mittwoch dem 1. 6. fand eine außerordentliche Versammlung statt, und zwar im Bowlingcenter an der Erkrather Straße. Ca. 20 Mitglieder und Frauen fanden sich zu diesem Ereignis ein um den Abend mal sportlich zu nutzen. Leider gibt es noch keine Ergebnisse, da unser 1. Hauptmann sie unter Verschluss hält, für eine eventuelle Siegerehrung zu einem späteren Zeitpunkt.

Nachtrag:

Im Juni verstarb ein Mitglied des Bilker Regiments: Gerd van Rijn.

Durch seine Ideen als Möscheträger am Möschesonntag hat er immer wieder für Lacher gesorgt, dafür herzlichen Dank. Wir werden dich sehr vermissen, aber nie vergessen. Du Oranje Wundertüte.

Bis bald, euer Heiko

Garde-Jäger Corps 1882



Hallo liebe Leser, hier ein kurzer Einblick über unser Kompanieleben:

Im März trafen wir uns im Fuchs im Hofmann's zum Kegeln wo unserer Kompaniekönig Udo Hesselmann auch unser neuer Kegelkönig wurde.

Auf Karfreitag trafen wir uns wieder dann wieder, denn unser Eierdarten

stand an. Nachdem alle Eier verteilt waren stand das Dartten auf die Pokale an:

Platz	Mona Becker
Platz	Andreas Augstein
Platz	Dominik Tymoszuk

Die Männerehre konnte dann durch das Mannschaftsdarten wieder hergestellt werden denn die Männer konnten sich mit 870 Punkten zu den Damen mit 842 Punkten durchsetzen.

Im Mai ging es dann Schlag auf Schlag: Freitags Vereinslokal schmücken, Samstag der Lena-Umzug, Sonntags „Möschesonntag“ und schon stand das Schützenfest vor der Tür.

Wie in jedem Jahr zum Schützenfest gibt es immer wieder dieselben Rituale und doch gibt es auch immer wieder von Neuigkeiten zu berichten:

So wurden unsere passiven Mitglieder Bernd Platten (für 10 Jahre) und Bernd Linnhoff (für 15 Jahre) geehrt. Die Kompanie wurde dann am Sonntag auch erstmalig vom Fanfaren Corps Oberbilk, mit Musik, zur Balker Kirche geführt.

Der 1. Hauptmann Kurt Chudzik konnte vom Jacob Fasen Vogel einen Pfand erringen. „Herzlichen Glückwunsch Kurt“.

Zu erwähnen wäre noch, dass unser Ehrenhauptmann Heinz das neu erfundene Würfelspiel sogar ohne Würfel hinbekommt.

Am 9. 7. trafen wir uns in aller Frühe in unserem Vereinslokal um von dort aus nach Brüggen zu fahren und dort unser Königsschießen ab zu halten. Nachdem wir die Anfahrt



im Nostalgiebus gut überstanden hatten fahren wir in Brüggen direkt mit dem Klimp Express weiter. Dieser fuhr uns direkt bis vor den Schießstand wo um 13 Uhr, nach einem kurzen Begrüßungsritual, unser Schießen begann. Das Schießen auf dem Damen und Königsvogel ging wie folgt aus:

„Damenvogel“

Kopf:	Susi Hesselmann
Schweif:	Mary Arens
li. Flügel:	Jutta Chudzik
re. Flügel:	Birgit Frankenheim
Klotz:	Annabel Jarghoff
Platte:	Sarah Rathmann

„Königsvogel“

Kopf:	Karl-Heinz Günter (Kalla)
Schweif:	Björn Kremer
li. Flügel:	Patrick Gephardt
re. Flügel:	Andreas Augstein
Klotz:	Dominik Tymoszuk
Platte:	Jürgen Schüller

Platte Jungschützen: Björn Kremer

Nach dem Schießen ging es dann zu Fuß Richtung Hotel wo wir schon mit Kaffee und Kuchen erwartet wurden, danach ging es erst mal auf die Zimmer ums sich frisch zu machen. Schon trafen wir uns wieder zum Abendessen und danach ging es in gemütliche Runde auf der Terrasse weiter, wo so mancher Witz zum Besten gegeben wurde. Als die Dunkelheit einbrach ging es drinnen weiter wo das Tanzbein bis in den frühen Morgen geschwungen wurde. Beim Frühstück konnte man dann bei jedem einzelnen erkennen wir kurz oder wie lang die letzte Nacht dann war. Nach einem kurzen Frühshoppen wurden wir dann wieder mit dem Bus zurück nach Düsseldorf gebracht.

Nach langer Zeit hatten wir unser Königsschießen mit einem Kompanieausflug verbunden und nach dieser Tour ist sicher, dass es nicht da letzte Mal war. Nun noch einige nachträgliche Geburtstage:

Andreas Augstein	zum 48.ten
Heinz Jentsch	zum 76.ten
Eckhardt Baro	zum 70.ten
Peter Golbach	zum 62.ten
Arno Arens	zum 46.ten
Bernd Platten	zum 50.ten

So, das war es erst einmal wieder von uns, bis zum nächsten Mal.

Hohenzollern-Kompanie



Sf-Dienstag bei Bier und Sauerbraten

Schützenfest 2011

Wie fange ich an? Also Vorstandssitzung, Thema Berichte für die Schützenzeitung. Ich fang mal mit der Kirmes an. Dirk Nidel unser aller 1. Platzwart hatte, trotz des frühen Schützenfest-Termins, eine super Kirmes auf die Beine gestellt. Man nannte ihn Herr des Riesenrades. Da ich schon seit Jahren helfe, weiß ich was das für eine zeitaufwendige Arbeit ist. Auf diesem Weg von den Kameraden der Hohenzollern ein großes Danke.

Zur Kompanie, wir hatten Glück, kurz vor dem Schützenfest noch 2 aktive Schützenkameraden aufzunehmen. Wir hatten geplant, bestellt, reserviert und somit konnte nichts schief gehen. Für uns ein war es ein sehr harmonisches Schützenfest. Mit dazu beigetragen hat unser Spieß und Verpflegungsoffizier Marko Lamberger, der für die notwendigen Getränke sorgte. Ein leichter Schatten fiel auf das Schießen, nur ein Pfand wurde geschossen. Unser amtierendes Kompaniekönigspaar Rolf und Margret Hebing, luden die Kameraden und alle Damen zum 2ten Mal am Schützenfest Dienstag zu Sauerbraten und Bier ein. Auch von dieser Stelle ein herzliches DANKE. Ein Wort zum Spinnemittwoch: Für uns war es ein ruhiger Ausklang, mit ein paar Absackern. Hierbei kam das Thema mal wieder auf, wie früher im Uerige mit der Freischütz, den Garde Jägern und den Hohenzollern zu feiern. So, wenn ihr dies lest, vor allem unsere Rudelführer, so denkt darüber nach und lasst uns in der Battailionsversammlung darüber sprechen. Der Chronist Fredy

2011-2012	Königvogel	Hans-Schrepper Vogel
Platte	Manfred Schreder	Manfred Schreder
Rumpf	Dieter Werner	Dirk Nidel
Kopf	Marko Lamberger	Günter Beyen
Li.Flügel	Dirk Nidel	Dieter Damm
Re.Flügel	Rolf Walter	Max Kühn
Schweif	Günter Beyen	Dieter Werner

Königschießen der Hohenzollern

Und nun? Kaum war des Bilker Schützenfest drei Tage vorbei, war die ganze Kompanie wieder auf dem Schießstand an der goldenen Mösch versammelt, um den neuen König auszuschießen. Wer wird König? Die Kompanie ist relativ klein, einige waren König und durften nicht auf die Platte schießen, anderen fehlte die Frau. Unser amtierender König Rolf Hebing verweilte im Krankenhaus. Kurz hängen im Schacht. Da kam unerwartet der Lichtblick, Manni Schreder, Regimentskönig 1986, hatte durch seinen beruflichen Werdegang, uns in 10 Jahren nur sporadisch besucht. Wir wussten, dass er wieder in Düsseldorf zu Hause ist und auch entsprechend mehr Zeit hat. Wir nahmen Kontakt auf und Manni kam zum Kompanieschießen. Wir hatten schönes Wetter, für Getränke war gesorgt. Noch-

Königin Margret Hebing, sorgte für das Essen. Vier Vögel wurden gerupft, der Hans-Schrepper-Gedächtnis-Vogel, der Damen-Vogel, der Königs-Vogel und ein Preis-Vogel. Nach dem alle Pfänder der Vögel gerupft waren, wurde zu guter letzt die Platte des Königsvogels aufgelegt. Marko Lamberger und Manni Schreder lieferten sich einen heißen Kampf. Nach dem 3. Schuss hatten wir einen neuen König, Manfred Schreder. Die Freude war groß bei seine Nadine und der gesamten Hohenzollern Familie. Ich gehe davon aus, dass der eine oder andere unseren Krönungsball am 19. November 2011 im Haus Gantenberg besuchen wird. Der Chronist Fredy



König Manfred Schreder mit seiner Nadine

EINLADUNG zum großen Hohenzollern-Krönungsball

Samstag, 19. November 2011
Prof. Dessauer Weg 30
Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Mitwirkende: Düssel-Band,
TC-Derendorf,
Kapelle Stein,
Sanny & The Chicks, u.v.m.

Damenvogel
Silvia Damm
Jasmin Hebing
Uschi Schrepper
Margret Hebing
Silvia Kühn
Petra Nidel

St. Martins-Kompanie

Noch ganz unter dem Eindruck eines abwechslungs- und erlebnisreichen Schützenfestes bei strahlendem Sonnenschein, erinnern wir in einem Rückblick an die aktuellen Ereignisse der vergangenen Wochen im Kompanieleben der St. Martins-Kompanie.

Brauchtumsumzug zum ESC

Wir erinnern uns gerne an den gemeinschaftlichen Umzug des Düsseldorfer Brauchtums zurück. Eine Woche vor unserem Schützenfest zogen Karnevalisten und Schützen aus ganz Düsseldorf an Rheinpromenade und Rathaus vorbei und zeigten die Bodenständigkeit der Düsseldorfer Bürger. Die St. Martins-Kompanie war mit zahlreichen Kameraden vertreten und zog unter den Augen des Oberbürgermeisters durch die Altstadt.

Schützenfest 2011

Unser geschmücktes Vereinslokal „Hafenquelle“ auf der Gladbacher Straße bot uns an allen Tagen ein hervorragendes Essen und eine ausgezeichnete Bewirtung. So gestärkt konnten wir den Weg der beiden Festzüge antreten.

Samstag Abend wurde aus unseren Reihen unser Kamerad Karl-Heinz Lütjens zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Wir freuen uns mit unserem Charly und wünschen ihm von dieser Stelle aus alles Gute und gratulieren herzlich!

Der Festumzug am Sonntag stand im Zeichen der Pagen der Kompanie. Die Kameraden standen nur im zweiten Glied hinter der stark auftretenden ersten Reihe unserer Pagen. Das Foto sagt eigentlich alles. Bei der Abnahme des Regimentes durch Vorstand und Ehrengäste sowie anschließend bei der Parade waren unsere Pagen eine echt sehenswerte Truppe die von allen Seiten mit Beifall bedacht wurde.

Am Montag konnte die Kompanie bereits die ersten Pfandschützen aus den eigenen Reihen begrüßen. Unser Hauptmann Karsten Becker schoss die Platte des Regimentespokals und Peter Schiffer den Kopf des Jakob-Faasen-Gedächtnisvogels. Werner Kuhnert schoss den vom gleichen Vogel den Schweif.

Am Montag Abend empfing der Vorstand mit lautstarker Unterstützung der Kompanie unser Königspaar

PETER und INGRID DREBES.

Und am Dienstag fand das Schützenfest mit dem Feuerwerk auch schon seinen Abschluss. Die Kompanie traf sich am nächsten Tag zwanglos wiederum in der Gartenanlage der Rosenhecke. In gemütlicher Atmosphäre kamen Groß

und Klein, Jung und Alt noch einmal zusammen um sich über das Erlebte auszutauschen und um dem Spießgericht zu folgen.

Die Entscheidung über das diesjährige Hahnekönigspaar fiel mit dem entscheidenden Schlag von Dieter Fetten. Er und seine Frau Jutta sind für das kommende Jahr unser Hahnekönigspaar. Herzlichen Glückwunsch und ein dreifaches Kikeriki!

Kompanie Königsschießen

In diesen ereignisreichen Wochen stand auch unser Kompaniekönigsschießen am Samstag, dem 9. 7. 2011, auf dem Hochstand des Regiments an.

Als es galt, den entscheidenden Schuss zu platzieren und die Platte herunterzuholen, verließ die Kameraden einem nach dem anderen der Mut und der Fangkorb musste etliche Kugeln schlucken. Davon zeugten die Vielzahl der Einschläge links und rechts neben der Platte. Bis sich Marc Drebes ein Herz fasste und den entscheidenden Schuss abgab, der die Platte fallen ließ.

Wir begrüßen unser neues Kompaniekönigspaar:

MARC und BETTINA Drebes.

Bereits heute geht ein Dank für ein schönes Königsjahr an unser Peter und Ingrid Drebes. Ein ebenso tolles Jahr wünschen wir unserem neuen Königspaar.

Wir hoffen, dass alle Kameraden und ihre Familien einen schönen Sommer verbringen konnten und gut erholt an den Schützenfesten in Hamm und Volmerswerth gemeinsam mit der Kompanie teilnehmen. Frank Optenstein



Neustädter Reserve

Liebe Schützenfamilie!

Am 30. 4. 2011 fand das diesjährige Bataillons-Schießen statt. Unsere hervorragende Schießmanschaft hat es geschafft und holte im Sterneschießen den Matthias-Schölen-Pokal in die Reihen der Neustädter. Neben diversen Pfändern der Vögel errang unsere Elke den 3. Platz beim Damenpokal.

Auch beim Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette am 8. 5. 2011 konnten wir wieder gute Ergebnisse erzielen. In der Mannschaftswertung erreichten wir den 4. Platz. Richard Wachholder wurde Sieger der Schützenklasse B. Horst Wachholder belegte den 3. Platz in der Seniorenklasse und Sharon Wachholder holte sich den Sieg in der Jugendklasse und sicherte sich somit zum 3. Mal in Folge den Pokal.

Schützenfest:

Nachdem wir freitags unser Vereinslokal geschmückt hatten brachen wir auf um auf der Kirmes unseren alljährlichen Spießrundgang zu machen. Einen Dank an die Spießkasse für den schönen ersten Kirmesabend. Nachdem wir



den Schützenfestsamstag gut überstanden hatten, trafen wir uns am Sonntagmorgen zum Frühstück bei unserem Geburtstagskind Richard. Unser passives Mitglied Karl Heinz Stopp wurde von uns für seine tolle und immerwährende Unterstützung in den letzten Jahren ausgezeichnet. Unser Spieß Manni füllte beim Appell mit großer Freude seine Kasse wieder auf. Willi Vogel hatte an diesem Sonntag ein gutes Auge und holte den rechten Flügel des Franz Ketzler Pokals. Sharon erhielt den Karl-Rindlaub Pokal und bekam vom Regi-

ment den Wanderpokal für die beste sportliche Entwicklung in diesem Jahr.

Am Montag errang Sharon den zweiten Platz beim Schiessen um den Schülerkönig. Vielen Dank noch einmal an unseren Sportwart Uli für die geleistete Aufbauarbeit nach dem Schießen.

Unser Königspaar Manfred und Elke Schwarz vertraten uns in diesem Jahr beim Ball der Könige. Lieber Manni, liebe Elke, vielen Dank ihr habt wieder fantastisch ausgesehen.

Den letzten Tag verbrachten wir mit aller Gemütlichkeit und Frohsinn. Es war wieder ein schönes Schützenfest.

Den Spinnestag verbrachten wir bei Manfred und Helga im Garten. Auch hier verlebten wir wieder einen schönen Tag im Kreise der Neustädter und viel Spaß.

Kaum hatten wir dies überstanden, stand auch schon Vattertag vor der Tür. Wir trafen uns zum Frühstück in der Hafenquelle, um anschließend unser sportliches Können beim Kegeln unter Beweis zu stellen.

Am 18. 6. 2011 waren wir wieder bei unseren Freunden der 5. Schützen zum Königsschießen eingeladen. Nach der Übergabe der obligatorischen Salamikette des Hauptmanns Kurt Weidemann an unseren Hauptmann Bernhard Knappe wurde es wieder ein lustiger Tag bei den 5. Recht herzlichen Dank.

Auch am 26. Juni standen die Zeichen wieder auf Feiern. Unser Kamerad Wolfgang Rütz feierte seinen Geburtstag. Eingeladen und guter Laune ging es Richtung „In de Kull“. Es wurde ein sehr langer Tag und auch bei einigen der Morgen, dank der guten klaren Getränke. Wolfgang noch mal vielen Dank für diesen Tag.

Einen ebenfalls schönen Tag verbrachten wir am 2. 7. 2011 bei unserer Freundschaftskompanie Barbara in Dendorf.

Zu guter Letzt möchten wir auf unser Kompanieschießen am 3. 9. 2011 am Aachener Platz hinweisen und freuen uns auf rege Teilnahme. Das Schreiberlein R.W.



Schill'sches Corps

Krönungsball 2011

Am 9. April 2011 war es endlich wieder soweit, die Schill'schen Offiziere hatten neue Majestäten zu krönen. Die zwei Jahre Amtszeit die wir bei uns im Corps haben, waren vorbei und unsere zu krönenden Könige und der Vorstand luden zu einem weiteren unvergesslichen Krönungsball ein. Der Vorstand plante natürlich jedes kleinste Detail, denn der die Platte runter geholt hatte war kein geringerer als unser Wolfgang Hinzen, besser bekannt als Juppi. Die Einladungen wurden versendet und wir stellten fest die Hütte wird mehr als voll, was uns noch mehr Freude machte einen tollen Krönungsball für unsere Gäste und für unsere Kompanie darzubieten. Die Stargäste waren gebucht, alles war organisiert und es konnte losgehen. Die Jungens des Corps trafen sich am Morgen im Haus Gantenberg um es „hübsch“ zu machen. Noch ein paar Stunden und das Fest konnte beginnen.

Pünktlich um 19 Uhr trafen alle Gäste, Freunde und Kameraden ein, schon bereits vor dem Programm herrschte eine gute Stimmung im Saal. Unsere beiden Hauptleute begrüßten die anwesenden Gäste und Kameraden. Dann folgte das übliche Programm eines Krönungsballs, die Pfandschützen wurden geehrt die dem König den Weg vorbereiteten. Dann kam die erste Krönung des Abends, Thomas Schickhaus hat es sich nicht nehmen lassen den passiven König des Corps zu stellen. Darauf folgte die Krönung der Damenkönigin, die Krönung übernahm unsere Claudia Angerhausen, diese krönte mit Jasmin Denecke die jüngste Damenkönigin der Corpsgeschichte. Anschließend musste Benny Denecke seine heiß geliebte Jungschützenkönigkette abgeben und unser Julian Vogel freute sich endlich das Amt des Jungschützenkönigs der Kompanie zu bekleiden. Es folgte der erste Überraschungsstarauftritt mit Natalie Grant. Mit ihr hatten wir eine wahre Stimmungs- und Gesangsgranate verpflichtet, sie gab mehr als 30 Minuten Ihr Bestes und brachte den Saal zum Kochen. Besonders schön war es, dass unsere jungen Wilden auch die älteren Kameraden zum Tanzen und klatschen mitzogen.

Jetzt wurde es Zeit für den Höhepunkt des Abends, die Krönung von unserem Juppi und die Verabschiedung von Achim und Annegret Kopp.

Auf diesem Wege lieber Juppi, wir wünschen dir viel Spaß in deinem Königsjahr, du hast es endlich geschafft und einen herzlichen Dank an Achim und Annegret, ihr habt uns wunderbar vertreten. Auch allen anderen neugekrönten Königen alles Gute für euer Königsjahr.

Anschließend folgte die Gratulationscour, was hier noch keiner wusste auch unser Major Andreas Lauf hatte noch eine Überraschung für uns über.

Andreas ehrte unseren Hauptmann Michael „Beppo“ Webers für seine Verdienste im Bataillon mit der höchsten Auszeichnung dem Verdienstorden und wer unseren Beppo kennt, weiß wie er auf diese Auszeichnung reagiert hat.

Der nächste Starauftritt ließ nicht lange auf sich warten, es war kein anderer als Mr. Tomm. Er bot unserem Publikum eine tolle Show, mit viel Comedy, Imitation und Parodie. Der Wechsel der Charaktere geschah blitzschnell und raffiniert. Denn wenn Mr. Tomm hinter seiner kleinen Wand vermeintlich eine Treppe hinunterlief, kam er auf der anderen Seite schon wieder herauf und das als neuer Star.

Einfach genial. Er imitiert Joe Cocker, Tina Turner u.v.m., sehr zum Spaß der anwesenden Gäste. Das war das offizielle Programm, es wurde den Gerüchten zu Folge noch bis in den frühen Morgen gefeiert. An dieser Stelle auch noch mal einen riesen Dank an unsere Frauen, ohne euch würde der Saal nicht so ausgezeichnet aussehen und was würden wir nur ohne die leckeren Knabbersachen machen.

Schützenfest 2011

Wir läuteten das Schützenfest mit einem gemeinsamen Schmücken des Vereinslokal ein, leider nicht so schnell wie sonst, da wir dieses Jahr auf unseren Nils verzichten mussten, dafür stand aber jeder mindestens einmal auf der Leiter und wurde auf Höhenangst getestet.

Am darauf folgenden Sonntag war es dann schon so weit, es stand der Möschesonntag auf dem Plan, wo unser Hauptmann uns ein schönes Plätzchen am Friedensplatz organisierte und wir ein paar schöne Stündchen bei bestem Wetter und leckeren Getränken verbrachten.

Man merkte an der Beteiligung und am Spaß des Korps das, sich alle auf das anstehende Schützenfest freuten.

Am darauffolgenden Freitag war es dann so weit. Das Korps traf sich um 18 Uhr beim Franz auf dem Kirmesplatz, dort wurde dann auf das beginnende Schützenfest angestoßen und die Euphorie für die kommenden Tage wurde größer.

Am Kirmessamstag begann es mit einem gemeinsamen Treffen in unserem Vereinslokal Südstern. Bei herrlichem Wetter sammelte sich das Korps und stärkte sich für den anstehenden Schützenumzug. Nachdem eine Vielzahl an Kameraden in der Kirche war und wir den ersten Teil des Umzuges hinter uns brachten, ging es zum Biwak. Bei leckerem Essen und Trinken ehrten wir unseren langjährigen Fähnrich Jürgen Ostermann mit der silbernen Ehrennadel des Vereins.

Anschließend ging es weiter auf den Platz, wo wir noch einen tollen Abend im Zelt verbrachten. Der Sonntag, der Tag der Parade und des Jungschützenkönigsschießen. Wir

trafen uns wieder im Südstern, auch an diesem Morgen hatten unsere Hauptleute wieder eine Überraschung parat. Sie machten unseren Benny zum Oberleutnant der Kompanie, er kümmert sich mit besonderem Augenmerk um den ersten Zug und seit diesem Zeitpunkt liebten ihn seine Jungs noch mehr.

Nach dem schönen Umzug durch Bilk und den Medienhafen, sollte es dann soweit sein, die Anspannung wurde größer und die Parade stand bevor unser Hauptmann war zufrieden und es konnte zum Biwak gehen wo unsere Könige ein hervorragendes Biwak organisierten. Hier einen großen Dank an Juppi und an die Familie Vogel, gerne wieder.

Angekommen auf dem Schützenplatz wurde sich bei schönem Wetter zusammengesetzt, gefeiert und gelacht. Leider haben es unsere jungen Kameraden verpasst im Jubiläumsjahr eine Königswürde im Regiment für uns zu gewinnen, langsam wird es knapp. Dennoch waren wir ab diesem Abend für ein Jahr „Jungschützenköniginkompanie“ denn der neue Jungschützenkönig Apo vom Tambourcorps suchte sich keine andere aus, als unsere Hauptmannstochter Gina Webers.



Wir wünschen Euch ein unvergessliches Königsjahr. Der restliche Abend stand auch im Zeichen der Jugend, es war ein schönes Bild unsere stark gewachsene Jugendtruppe beim feiern zu sehen.

Beim Schützenmontag angekommen, den unsere Jungs in Absprache mit unserem Spieß organisierten. Die Jungs planten einen geschlossenen Zeltvormittag bei unserem passiven Mitglied dem Hengst, was hinter den Wänden seines Zeltes geschah ist für die Öffentlichkeit nicht bestimmt aber es gab die eine oder andere Überraschung.

An dieser Stelle, Hengst wir danken Dir für die hervorragende Verpflegung ob Steak oder Lammfilet es war ein Traum. Hier verbrachten wir ein paar schöne Stunden bevor es auf den Platz ging um mit unserem König Juppi zu feiern.

Zuvor sicherte sich unser Schmuckstück der Kompanie, unser Page, Jannick Grohe die Würde des Regimentspagenkönigs. Jannick wir sind sehr stolz auf Dich und freuen uns jedes Mal wenn Du bei uns bist.

Am Dienstag war nichts von Müdigkeit zu spüren, egal ob Alt oder Jung die Stimmung und der Zusammenhalt war zu spüren. Was man ganz besonders erwähnen muss ist das tolle Verhältnis untereinander. Leider war es uns auch dieses Jahr nicht gegönnt einen König auf dem Korps zustellen. Wir verbrachten noch ein paar Stunden mit einem tollem Feuerwerk.

Auch hier noch mal ein ganz großes Dankeschön an unsere Frauen mit eurer Hilfe und Unterstützung fällt vieles leichter und vieles wird einfach schöner.

Im Namen der Kompanie bleibt mir nur noch zu sagen: Erleben, was verbindet.
BD



Tambourcorps St. Martin

Hundert Jahr, Hundert Jahr, dieser Traum mit uns wurde wahr, denn wir geh'rn zusaam', denn wir geh'n bis ans Ende der Welt ...

Aber von Anfang an.

Jubiläumskrönungsball

Wie jedes Jahr Ende März luden wir zu unserem Krönungsball ein um unsere neuen Tolitäten zu Krönen und zu Ehren. In diesem Jahr hatten wir uns etwas ganz besonderes ausgedacht, an unserer Jubiläumskrönungsball wollten wir es richtig scheppern lassen. Also mieteten wir den Henkel-Saal in der Altstadt und luden rund 500 Gäste, welche auch fast alle kamen, ein um mit uns zu feiern. Der Abend wurde vom Maxcorps eröffnet und zwischendurch heizten uns die Ratsherren mächtig ein und „Der Dingo“ brachte uns mit seinen Künsten ordentlich zum Lachen. Der Abend stand dabei ganz im Zeichen der Jubilare und Ehrungen. Vor der Krönung versammelten sich Dieter Lorenz, Siggie Schulz und Axel Uebels auf der Bühne um diverse Ehrungen vorzunehmen. Wobei „divers“ das falsche Wort ist, es handelte sich um die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für keine geringeren als unser langjähriger Freund und Unterstützer Johannes „Ben“ Melche und unserem 1. Chef Hans-Dieter Caspers. Ein weiterer Kamerad wurde nach oben gerufen, zu dem man eigentlich nur sagen kann, dass er schon immer eine große Stütze war und gerade heute eine große Stütze ist: Unser Nippel bekam den hohen Verdienstorden des Tambourcorps überreicht, die höchste Auszeichnung, die man im Corps erringen kann. Es ging allerdings weiter mit den Ehrungen: Jochen Uebels bekam die goldene Nadel des Tambourcorps für über 20 Jahre

Mitgliedschaft überreicht. Sodann folgte auch die Krönung, in welcher unser Corpskönigspaar Daniel und Denise Lorenz die Insignien der Regentschaft überreicht bekamen und die Huldigungen der Anwesenden Gäste vernahmen. Dani's Grinsen über beide Backen zeigte deutlich: Er ist stolz wie Oscar. Auch unser neuer Ju-



gendkönig Can Wüsthoff wurde natürlich gekrönt und nahm die Huldigungen der Gäste entgegen. Ganz zum Schluss, als unser hervorragender Moderator und 2. Vorsitzender Sascha Schulz den Abend beenden wollte wurde er unterbrochen von einem hohen Repräsentanten der Bruderschaft, und das mit Recht: Sascha Schulz wurde mit dem Silbernen Verdienstkreuz der Bruderschaft ausgezeichnet für seine herausstechenden Taten im Corps (unter anderem schon über 10 Jahre Vorstandzugehörigkeit). Darauf folgend wurde dann Axel Uebels mit dem Hohen Bruderschaftsorden für besondere Verdienste um Erhaltung und Pflege der Werte der Bruderschaft und des Corps ausgezeichnet. Nun endlich wollte Sascha den Abend beenden als dann unser neuer König Dani Lorenz das Mikrofon ergriff und seinen Emotionen Worte verlieh. Als dann Sascha endlich wieder das Mikrofon hatte konnte er erschöpft, aber glücklich den offiziellen Teil des Abends beenden. Wie gesagt, offiziell. Denn wir feierten noch bis in die frühen Morgenstunden und den ein oder anderen zog es noch in die Altstadt.

Schützenfest Bilk

Das Highlight im Jahr eines jeden Bilker Schützen: Schützenfest in Bilk! Dieses begann wieder für uns Freitags mit der Kirmeseröffnung. Wir zogen wieder mit Musik über die schöne Kirmesstadt und tranken hier und da das ein oder andere kühle Bierchen. Danach ging es für die meisten in Richtung Franz um dort noch einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Der Samstag war dann auch schneller da, als manch einem lieb war. Man traf sich pünktlich im schnieigen Blousson für den Festzug. Diesen haben wir natürlich mit Bravour gemeistert, die Pause am Fürstenplatz sorgte für die richtige Stärkung, sodass wir den restlichen Marschweg auch problemlos schafften. Am Platz angekommen hieß es ein wenig später wieder Aufstellung vor der Theke nehmen, denn der „Große Zapfenstreich“ wollte von uns, der Kapelle Stein und dem Fanfarencorps intoniert werden. Dieser war (nicht nur) aus unserer Sicht wieder ein voller Erfolg. Der Abend war dann nicht mehr allzulang, hieß es doch am anderen Morgen wieder früh aufstehen, um das Bilker Volk mit den ersten Sonnenstrahlen zu wecken. Dies taten wir auch und trafen uns (Gott sei dank erst) um 7 Uhr an unserem Vereinslokal, um von dort aus diverse Prominenz aus Bilk zu wecken. Später traf man sich dann wieder an der Hafenquelle, denn dieses Jahr war alles anders. Wir hatten zu unserem Jubiläum ehemalige Mitglieder und unsere Freunde von „Just for fun“ eingeladen am Sonntag mit uns zu spielen. Dieser Einladung folgten auch einige ... ohja, einige Kameraden ... man traf sich also in der Hafenquelle, um gemein-



sam mit den Offizieren des Grenadierbataillons, allen voran unserem Oberstleutnant Heinz-Dieter Segebarth, der sich extra für uns unsere Uniform samt Hut anzog, zur Bilker Kirche zu marschieren. Das taten wir auch. Und wie wir das taten. An der Kirche angekommen trauten viele ihren Augen nicht. Applaus, heruntergefallene Kinnladen, alles war vertreten. Kein Wunder: Wir marschierte unter den Klängen des Badonviller (Badenweiler) Marsch mit 69 Mann (und Dieter Lorenz vorne dran) zur Bilker Kirche. Ein herrlicher Klang, durch und durch. So zogen wir dann auch den Rest des Tages durch die Bilker Landen und ernteten Applaus zuhauf. Die Parade war dann noch einmal ein besonderes Highlight: Mit 50 Mann marschierten wir im Stehschritt in der Parade – Grund genug für die lokale Presse ihren Fokus auf uns zulegen, wie sich später in einem Fernsehbericht zeigte. Doch der Tag sollte noch besser werden, denn es ging später am Platz darum den neuen Regimentsjungschützenkönig zu ermitteln. Dem recht spannenden Schießen machte einer ganz kurz ein Ende: Unser Kamerad Apostolos Doulgeris schoss mit einem sauberen Schuss die Platte von der Stange! Jubel, Gekreische, Freudengesänge: Wir haben den Jungschützenkönig! Ihm zur Seite steht Gina Webers vom Schill'schen Corps. Apo und Gina, wir wünschen euch ein wunderschönes Königsjahr! Der Abend wurde entsprechend lang noch gefeiert, ehe es am Montag wieder zur Pflicht ging. Der Montag war recht entspannt, unsere einzige Pflicht bestand darin, unser Corpskönigspaar Daniel und Denise Lorenz und das Bataillonskönigspaar Siegfried und Uschi Schulz auf den Thron zu spielen. Der Dienstag folgte recht schnell. Wir trafen uns wieder morgens früh im Garten bei Dieter und Petra Lorenz, um dort unter anderem das gefürchtete

Spießgericht abzuhalten (oh und wie gefürchtet es war). Wir gingen dann gen Nachmittag zum Platz, denn es galt den Regimentskönig zu ermitteln. Ein spannendes Schießen, durch und durch. Einige Kameraden von uns kamen zum Schuss. Dann wurde ein weiterer Kamerad aus unseren Reihen aufgerufen doch dann: „MÖÖÖÖÖÖÖÖP“ – Der Wecker, oh der grausame Zufall namens Wecker! Das Signal dafür, die Platte anzusägen, damit diese schneller fällt. Doch wieso war das so schockierend für uns? Klar, denn kein geringerer als unser Kamerad Sascha Schulz war am Schuss! Nachdem der Schießmeister das Kommando frei gab war es auch soweit, Sascha schoss, traf die Platte, die wurde gespalten, aber...sie blieb hängen! An einem schier winzigen Stück Holz waberte und windete dich Platte sich dort oben. Der nächste Schütze Manfred Abels wurde aufgerufen, er berührte das Gewehr noch nicht als dann die Platte fiel. DIE PLATTE FIEL! SASCHA IST REGIMENTSKÖNIG! Schreie, Tränen, Gänsehaut – ich kann das gar nicht alles in Schrift wiedergeben, was da passierte. Wir haben das Double geholt, sind Jungschützenkönigs- und Königskompanie! Dem neuen König steht seine Königin und Freundin Carina Uebels zur Seite. Sascha und Carina, wir wünschen euch ein wunderschönes Königsjahr! Nach der Krönung und dem Feuerwerk ging es dann für uns auf den Thron und von dort aus schnell in unser Vereinslokal, um dort weiterzufeiern. Man kann nur eins sagen: Dies war einer der tollsten Schützenfeste überhaupt und das nicht nur, obwohl wir beide Könige geholt haben!

Nachruf

In all der Freude gab es in diesem Jahr leider zwei traurige und schockierende Ereignisse. Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb unser Ehrenmitglied Gerd van Rijn und kurze Zeit später unser Ehrenmitglied Hans Matheisen. Wir verneigen unser Haupt vor diesen beiden herausragenden Persönlichkeiten und schwören euch eins: Wir werden euch nie vergessen.

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI

Theo Kleis GmbH

DAUER GRAB PFLEGE

Grabneuanlagen • Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie • auf dem Nord-, Süd-, Unterrather- und Heerdter Friedhof • Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop



Südfriedhof
 Am Südfriedhof 20
 40221 Düsseldorf
 Telefon 0211/15 50 91
 Telefax 0211/15 23 63

Heerdter Friedhof
 Schiess Straße 19
 40549 Düsseldorf
 Telefon 0211/504 71 71

E-mail: KleisGmbH@aol.com

Internet: www.Grabpflege-Kleis.de



Überprüfte Fachfirma
Friedhofsgärtnerei

Tell-Kompanie von 1883

Nun haben wir schon wieder die traurige Pflicht uns von einem unserer Kameraden für immer zu verabschieden. Unser Kamerad Dieter Kublik verstarb am 22. 3. 2011 im Alter von 73 Jahren. Er trat im Januar 1986 in die Kompanie ein. In diesem Jahr war er 25 Jahre Mitglied im Bilker Schützenregiment. Er war zweimal Kompaniekönig und zwar 1987/1988 und 1993/1994. Auf dem Schützenfest in diesem Jahr wurde ihm die Silberne Ehrennadel des Regiments posthum verliehen. Wir haben einen immer liebenswürdigen Kameraden verloren. Am 5. 4. 2011 haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

60. Geburtstag

Am 2. 4. 2011 wurde unser Kamerad Rudi Frisch 60 Jahre alt. Im September 1964 trat er in die Tell-Kompanie ein. Vorher war er schon lange Jahre Page unserer Kompanie. Im Jahr 1971/1972 war er Regimentsjungschützenkönig, 1981/1982 war er Kompaniekönig, 1982/1983 zu unserem hundertjährigen Jubiläum war er Regimentskönig. Er bekleidete folgende Ämter in der Kompanie 2. Hauptmann, 2. Schießwart, 1. Schießwart und seit 1983 bis zum heutigen Tage bekleidet er das Amt des 1. Kassierers. Im Jahre 1987 bekam er die Goldene Ehrennadel der Kompanie. 1989 erhielt er die Silberne Ehrennadel des Regiments für sein 25 jähriges Jubiläum. 1991 bekam er den Stadtorden verliehen. Im Jahre 2005 erhielt er den Regimentsverdienstorden. Nach genau 25 Jahren wurde er im Jahr 2006/2007 nochmals Kompaniekönig. Lieber Rudi die Kameraden wünschen dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tell-Familie.

Schützenfest 2011

Am Freitag trafen wir uns wie immer zur Kirmeseröffnung und zum Kirmesrundgang. Es war wie immer ein schöner Abend. Am Samstag hatten wir dann, nach dem Kirchengang und dem ersten Teil des Schützenzuges, erstmals unser Biwak auf dem Fürstenplatz. Wir haben dort, dank des Vorstandes, ein wunderschönes Plätzchen gefunden. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Im Zelt angekommen, haben wir wieder einen sehr schönen Zapfenstreich erlebt. Am Sonntag trafen wir uns gegen 11.15 Uhr um unser Mittagessen an der Esso-Tankstelle auf der Bachstrasse einzunehmen. Von da aus zogen wir mit dem Derendorfer Tambourcorps zur Bilker Kirche. Nach der Abnahme durch die Ehrengäste zogen wir mit unserer wunderschönen Tell-Gruppe durch die Straßen von Bilk. Der Wettergott drohte zwar öfter mal mit Regen, hielt sich aber doch zurück. Wir erlebten eine schöne Parade und zogen nach einem schönen Biwak, das genauso wie das Mittagessen, von unserem Spieß

Ralf Esche hervorragend arrangiert wurde, weiter zum Festzelt. Dort begann das Schießen. Unser Kamerad Hans Joachim Thelen schoss die Platte vom Franz Ketzner Gedächtnisvogel. Gegen 19.00 Uhr fiel die Platte vom Jungschützenkönig es war ein Kamerad vom Tambourcorps. Am Montag haben wir unser Mittagessen im Zelt eingenommen. Das Essen hatte Jürgen Berg zubereitet, es war wieder hervorragend. Nach einem sehr schönen Familiennachmittag ging das Schießen weiter. Unser Kamerad Rudolf Frisch holte den Kopf vom Königsvogel. Auch das Laser-Schießen stand auf dem Programm. Dabei holte unser Page Liridon Salihu den fünften Platz. Dies sollte dann auch alles an Pfändern gewesen sein, die wir holen konnten. Am Abend fand dann der Ball der Könige statt, wo wir durch unser Königspaar Norbert und Gertrud Meister sehr gut vertreten wurden. Am Dienstag kam es dann zum Höhepunkt des Schützenfestes, es wurde der neue König ausgesprochen und wieder war das Tambourcorps erfolgreich, denn ihr Kamerad Sascha Schulz wurde Regimentskönig. Mit einem schönen Feuerwerk ging ein harmonisches Schützenfest zu Ende. Am nächsten Tag feierten wir unseren Spinnemittwoch auf dem Sparta-Platz. Die Damen trafen sich bei Gisela Rooks zum Kaffee um ihre Wald und Wiesenkönigin zu krönen und wir schossen unseren Spinnkönig aus und ermittelten unseren neuen Hahnekönig. Spinnkönig wurde Michael Gorzynski und Hahnekönig wurde Peter Kublik. Die neue Wald- und Wiesenkönigin wurde Nicole Sobottka. Bei herrlichem Sonnenschein und einem gemütlichen Abendessen endete für uns ein wunderschönes Schützenfest.

Ausflug mit Kompaniekönigsschießen

Am 17.06.2011 war es dann mal wieder soweit, unser Ausflug konnte starten. Wir wollten das eigentliche Schützenfestwochenende gemeinsam verbringen und fuhren deswegen auf Tour. Es ging in diesem Jahr in den schönen Westerwald nach Hausen in die Engelsburg. Unser erster Hauptmann hatte mal wieder ein schönes Domizil ausgesucht. Wir fuhren, wie beim letzten Mal, mit unseren eigenen PKW's. Die ersten waren schon morgens da, denn als unsere Hauptleute gegen 12.00 Uhr ankamen wurden sie bereits von einem Kameraden mit seiner Frau begrüßt. Nach und nach trafen dann alle Kameraden mit ihren Frauen ein. Pünktlich um 18.00 Uhr waren alle vor Ort. Das Wochenende begann mit einem gemeinschaftlichen Abendessen und mit einem gemütlichen Beisammensein. Am Samstag nach einem reichhaltigen Frühstück ging dann das Schießen für die Kameraden los. Wir brauchten nicht weit zu gehen, denn der Schießstand war im Haus, was nur einen kleinen Nachteil hatte, er war sehr klein und wir konnten leider nicht alle zusam-

men auf den Schießstand. So hatten sich die Hauptleute und die Schießaufsicht dazu entschlossen, dass zu erst die Männer und danach die Damen zum Schießen gehen sollten. Das Schießen der Männer ging so zügig, dass die Pfänder und die Platten des Hubert-Meister-Gedächtnisvogels und des Winand-Krenkels-Gedächtnisvogels, sowie die Pfänder des Königsvogels bereits vor dem Mittagessen geschossen waren. Nach dem Mittagessen waren dann unsere Damen dran. Auch bei ihnen ging das Schießen sehr zügig. So dass wir uns nach einer kurzen Pause gegen 17.00 Uhr gemeinsam trafen, um zuerst die Platte des Damenvogels und danach die Platte des Königsvogels zu schießen. Nach einer halben Stunde schoss unsere Uschi Boß mit einem gekonnten Schuss die Damenplatte. Danach musste noch einmal der Klotz des Damenvogels geschossen werden, denn unsere Uschi hatte den Klotz bereits vorher geschossen. Als das erledigt war stieg die Spannung bis zum Äußersten. Denn nun sollte unser neuer König ausgeschossen werden. Das war ein spannender Kampf zwischen fünf Kameraden. Die Kameraden brauchten sage und schreibe fast etwas über eine Stunde. Von der Platte stand nachher nur ein langes Streichholz was nicht fallen wollte, bis dann Micheal Gorzynski dieses Streichholz herunter schoss und wir einen neuen König hatten. Der Jubel war groß, nur einer hatte mal wieder das Nachsehen und zwar unser Kamerad Gerd Rank der im zweiten Jahr hintereinander der unglückliche war der nach dem Königsschuss dran gewesen wäre. Unserem Michael Gorzynski wird seine Frau Renate im Königsjahr zur Seite stehen. Die Kameraden mit ihren Frauen wünschen Dir lieber Michael und Dir liebe Renate ein wunderschönes Königsjahr.



Unser neues Königspaar Michael u. Renate Gorzynski

Danach ging es nach einer kurzen Pause zum gemeinschaftlichen Abendessen. Die Familie Engels mit ihren vielen Helfern hatte für uns ein wunderschönes kaltes/warmes Büfett aufgebaut. Es war für Jeden etwas dabei. Nach dem Abendessen ging es in die Bar zur Proklamati-

on des neuen Königspaares. Nachdem alle Pfandschützen geehrt waren, konnte die Proklamation stattfinden. Auch die Beiden kamen nicht darum herum, unsere eigens für die Proklamation gestifteten Kronen aufzusetzen. Es wurde ein wunderschöner Abend, der kurz nach 00.00 Uhr einen weiteren Höhepunkt erreichte. Unsere Elke Esche, hatte Geburtstag. Es gab eine große Gratulationscour und drei unserer Damen hatten ihr einen Geburtstagskuchen gebacken. Am nächsten Morgen trafen wir uns zum gemeinsamen Frühstück und unser designiertes Königspaar ließ es sich nicht nehmen mit den „wunderschönen“ Kronen auf dem Kopf zu erscheinen. Nach dem Frühstück trafen wir uns noch zu einem kleinen Abschiedstrunk. Nun ging es zurück nach Düsseldorf. Liebe Familie Engels wir möchten uns bei ihnen für die sehr gute und herzliche Bewirtung bedanken. Es blieb kein Wunsch offen. Gleichzeitig möchten wir uns bei unseren Hauptleuten und der Schießkommission für ihre Arbeit und den wunderschönen Ausflug bedanken.



Gruppenbild vom Ausflug

Wir würden gerne noch über unseren Wandertag berichten, aber das müssen wir dann leider auf die Weihnachtsausgabe verschieben, damit wir nicht die vorgeschriebene Länge überschreiten. WR.

Wir grüßen die Bilker Schützen

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774

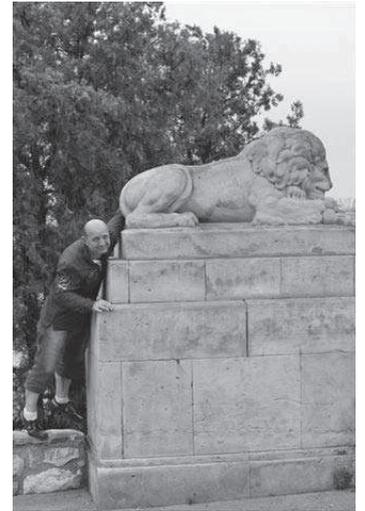
St. Sebastianus-Jäger

HERRENTOUR 2011

Vom 10. 6 – 13. 6. 2011 fand unsere diesjährige Herrentour statt. Dieses Jahr verschlug es uns in die Geburtsstadt unseres ersten Hauptmannes Marko Popovic. Freitagmorgen um 9:00 Uhr trafen sich die Kameraden am Düsseldorfer Flughafen zum Check-In bei der serbischen Fluggesellschaft YAT. Da man im Internet zuvor erfahren hatte, dass die jüngste Maschine auch schon mehr als 20 Jahre auf dem Buckel hat, entschieden einige Kameraden sich etwas Mut anzutrinken. Da wir jedoch keine Sauftouren, Gruß an Sascha, veranstalten blieb es bei dem Mut antrinken. Es war jedoch alles halb so wild und der Flug sowie die Anreise zum Hotel verliefen ohne Probleme. Im Hotel angekommen wurden wir schon von unseren beiden Chefs sowie unseren Kameraden Peter in Empfang genommen. Die drei waren mit dem Auto bereits Mittwoch in Düsseldorf gestartet. Nachdem alle Kameraden ihr Quartier eingerichtet hatten, trafen wir uns vor dem Hotel und fuhren mit dem Taxi zu einer sehr guten Freundin unseres Hauptmannes, wo wir fürstlich beköstigt wurden. Bei sommerlichen Temperaturen saß man bis spät in der Nacht gemütlich zusammen und ließ diesen schönen ersten Tag ausklingen. Am nächsten Morgen trafen sich die Kameraden zum Sightseeing. Hierfür nahmen wir den Bus wo der Name Türdrücker eine neue Bedeutung bekam. Danke Horst, du hast deinen Job gut gemacht. In der Innenstadt angekommen teilte man sich auf und erkundigte nun zu Fuß die ein oder andere Sehenswürdigkeit sowie den Markt, welcher zum größten der Stadt gehört und genauso viel Ware bietet wie unser Real, nur billiger. Nachdem sich nun alle am verabredeten Platz wiederfanden ging es mit dem Taxi in die Altstadt von Serbien um die serbische Küche zu genießen. Bei leckerem Pivo und gutem Essen verging die Zeit wie im Fluge und wir mussten wieder ins Hotel zum frisch machen da wir noch ne ruhige Kugel auf der Bowlingbahn im riesigen Einkaufszentrum schieben wollten. Auch wenn



es keinen Wettkampf gab kann man ruhig anmerken, dass das Team um Willi, Gerd, Ingo, Christian und Dennis bei beiden Durchläufen jeweils nach Punkten vorne lag. Nachdem einige Kameraden den Abend bei einer Partie Billard ausklingen ließen begab man sich zu später Stunde ins Hotel da noch ein ereignisreicher Tag folgen sollte. Nach der Stärkung beim Frühstück begab man sich erneut in die City um sich die Belgrader Festung anzuschauen. Hier wurde unser Tierarzt Peter auf einen ruhig daliegenden Löwen aufmerksam und untersuchte ihn gründlich, konnte jedoch keine inneren Verletzungen feststellen. Es lag wohl daran, dass es eine Statue war. Nun nahmen wir an einer Stadtrundfahrt, mit den auch in Düsseldorf bekannten „hop on hop off“ Bussen, teil und erfuhren so manches über diese schöne Stadt was man vielleicht gar nicht vermuten würde. Dies alles aufzuzählen würde sicherlich einige Zeilen kosten. Nur soviel: Diese Stadt hat über 7000!!! Jahre auf dem Buckel und gehört somit zu den ältesten in Europa. Nach der Tour verblieben wir in der Stadt um uns zu stärken. Nachdem dies getan war traf man sich mit Bekannten von Marko und fuhr mit dem Taxi zum Hafen um eine Donauschiffahrt mitzumachen. Bei dieser wurde ausgiebig gelacht und getanzt. Zu unserer Überraschung gab es zum Abschluss der Fahrt ein schönes Feuerwerk nur für uns. Wir vermuten, dass dieses von der serbischen Taxiinnung gestiftet wurde, da wir das ein oder andere Mal kräftig übers Ohr gehauen wurden. Den Abend ließen wir gemütlich in einer Bar neben unserem Hotel ausklingen da die Kameraden ja bereits am nächsten Morgen den Flieger Richtung Heimat nehmen mussten. In Düsseldorf gut angekommen verabschiedete man sich von einander.



Wieder einmal haben die Jäger eine Tour unternommen die nicht alltäglich ist. Hier gilt ein RIESENDANK an unserem Kameraden Sascha der alles organisiert hat. Vom Flug übers Hotel bis hin zur Tagesgestaltung. DANKE!

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

16. 1. 2011 Titularfest

Am 16. 1. 2011 trafen sich die Kameraden zum ersten Mal in diesen Jahr zum Titularfest. Nachdem wir bei kaltem aber schönen Wetter zum Kolpinghaus maschierten und da im Kreis der Schützen feierten.

Danach ging die Kompanie gemeinsam zur Gaststätte Tusa wo unser 1. Hauptmann W. Leu noch für einige Kameraden eine Überraschung hatte. So wurden die Kameraden R. Köster zum Unteroffizier, W. Scharley und F. Caspers zum Oberleutnant sowie Chr. Müller Oberfeldwebel befördert. Wir hatten noch eine Menge Spaß und feierten noch bis in die Abendstunden hinein.

2. 4. 2011 Krönungsball

Heute ist der Tag auf wir alle drauf gewartet haben, heute ist Krönungsball der Gesellschaft. Um 20 Uhr begrüßte unser 2. Hauptmann Heinz Unterrhein das amtierende Königspaar Ferdi Caspers und Barbara Baum sowie das neue Königspaar Walter Leu und Marlene Schneider und das Reg.-Königspaar Martin und Regina Ullmann sowie das Jungschützenkönigspaar Gery und Shari Müller sowie alle Gäste und Freunde. Durch den Abend führte unsere Hausband „Die Montanas.“ Unser 2. Schießwart Chr. Müller übernahm die Ehrungen an diesen Abend. Hier nochmal alle geehrten Kameraden und Kameradieschen des Abends.

Luftgewehr Herrn und Damen		Ringe
1. W. Leu	1121	1. K. Büschenfeld 1009,3
2. W. Scharley	1110	2. B. Baum 922,3
3. F. Caspers	1047	3. R. Unterrhein 911,8

Sternschiessen

1. F. Caspers	1017 Ringe
2. Chr. Müller	902 Ringe
3 W. Leu	823 Ringe

Königsvogel

Kopf	N. Baum
L. Flügel	H. Kleinschnitger
R. Flügel	W. Scharley
Klotz	Chr. Müller
Schweif	Th. Lischnewski
Platte	W. Leu
Pechvogel	W. Scharley

Hans-Stach-Gedächtnisteller

Gästevogel

H. Kleinschnitger
Ulrike Juchem
B. Baum
M. Schneider
M. Baum
K. Büschenfeld

Th. Lischnewski

Je später der Abend des so doller die Kameraden. Besonders Ferdi Caspers, Walter Leu, Christian Müller und Niklas Baum die zu ehren der Königinnen B. Baum und M. Schneider ein Männerballet auf die Beine gestellt hatten. Die Gäste hatten einen Riesenspaß daran. Leider konnte unser Kamerad Heinz Unterrhein aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen, trotzdem bekam er auch ein M.v.R Elfen-T- Shirt.

3. 4. 2011 Königsfrühschoppen im Haus Massenberg

Nach unserem Krönungsball am 2. 4. 2011 luden unsere neue Majestäten Walter Leu und Marlene Schneider die Untertanen zum Frühschoppen ein. Zum Auftakt ließen sich die Kameraden und Damen der Gesellschaft etwas Besonderes einfallen um das neue Königspaar gebührend zu empfangen. Man muss sich das so vorstellen, die Kameraden traten in Reih und Glied und Rosen an um dem neuen Königspaar den Weg in eine glorreiche Königszeit zu ebnen. Nach ein paar schönen Worten unseres neuen Königs überreichte er seinen Vorgängern Ferdinand Caspers und Barbara Baum noch jeweils ein kleines Präsent. Unser 2. Hauptmann Heinz Unterrhein verlieh nun den Königsorden an unseren neuen König. Einige Kameraden ließen es sich nicht nehmen dem Königspaar ein Präsent mit auf den Weg zu geben. Nun, leider musste dieser Tag, nach zahlreichen Stunden voller Freude und Musik, auch zu Ende gehen.

8. 5. 2011 Goldpokalschiessen

Heute ist der Tag wo unser Königspaar ihren Auftritt hatte, aber dazu später mehr. Erst mussten alle Kameraden Beweisen ob sie schießen können. Beim Mannschaftsschießen, leider war das Ergebnis nicht so toll. Um 14.30 Uhr ging das Goldpokalschießen los. Unser König W. Leu ging voll zur Sache du holte den linken Flügel des Goldpokals. Die Freude war bei den Kameraden groß als dann unser Kamerad Th. Lischnewski dann auch noch den Klotz vom Bürgervogel geholt hatte, so war nicht nur Thomas glücklich. Der Tag hat nicht so gut angefangen aber gut aufgehört. Wir standen noch einige Stunden zusammen und hatten noch viel Spaß .

15. 5. 2011 Mösche Sonntag

Da nichts besonderes passiert ist feierten wir einfach weiter. Anschließend gingen wir gemeinsam zur 8.

20. 5. 2011 Schützenfest

Das Schützenfest war schön, feucht und friedlich wie immer. Am Montagabend kam die Fan-Meile besonders gut an.

Der Weg zum Thron



1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Es gibt doch immer wieder etwas zu feiern. So konnten wir uns Mitte Januar auf eine Einladung zu einem runden Geburtstag der Frau unseres Hauptmanns, Gudrun Kastin, in der „Goldenen Mösch“ freuen, der zünftig gefeiert wurde.

Im März stand dann unsere Jahreshauptversammlung an und es galt, einen neuen verjüngten Vorstand zu wählen. Da Hans Kastin aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Hauptmanns kandidierte, musste dieses Amt neu besetzt werden. Unser bisheriger stellvertretender Hauptmann Thorsten Blietschau wurde einstimmig zum neuen 1. Hauptmann gewählt. Als neuer stellvertretender Hauptmann wurde dann Michael Kallweit gewählt. Weitere Neubesetzungen wurden wie folgt gewählt:

Willi van de Meer wurde als stellv. Kassierer für weitere 3 Jahre bestätigt, Ingo Kellner und Ari Skedzun wurden als stellv. Schriftführer und Alexander Geier zum Fähnrich gewählt sowie Alexander Künkels, Sebastian Dersin und Marco Joksimovic als Fahnenoffiziere, stellv. Schießwart wurde Alexander Künkels, neuer Spieß Ari Skedzun.

Am 30. 4. 2011 fand unser diesjähriges Bataillonsschießen auf unserem Schießstand statt. In diesem Jahr waren wir für die Ausrichtung der Veranstaltung zuständig. Für die fleißige Mitarbeit der Kameraden und besonders unserer Damen auch von hier aus herzlichen Dank. Die Schießausbeute war diesmal nicht überragend. Aber einige Ergebnisse können wir trotzdem vermelden: beim Damenpokal belegte Rosi Esser den 2. Platz (gleiche Ringzahl wie der 1. Platz aber schlechtere Teiler), beim Preisvogel schoss Ingo Kellner den rechten Flügel und Peter Hoffmann die Platte. Die Krönung aber war der Schuss von unserem Kameraden Sebastian Dersin, mit dem er die Platte des Königsvogels herunterholte. Unser diesjähriger Bataillonskönig heißt somit Sebastian Dersin. Zu seiner Königin nahm er seine Freundin Melanie (siehe Bild). Herzlichen Glückwunsch!



Beim Goldpokal-Schießen am 8. 5. schoss unser Kamerad Ingo Kellner den Schweif.

Ein Höhepunkt im Schützenjahr ist natürlich das Schützenfest, bei dem die Kompanie in diesem Jahr mit einer neuen Führung antrat (siehe oben). Aber beiden Hauptleuten kann bescheinigt werden, dass sie ihre neue Aufgabe hervorragend gelöst haben.

In diesem Jahr galt es aber auch ein Jubiläum zu feiern. Unser Kamerad Helmut Wilde wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Helmut Wilde ist als Brauchtumsfreund und Baas der Altstädter Bürgergesellschaft stadtbekannt. Mit der ABG. verbindet die 1. Garde eine jahrzehntelange Freundschaft, für die sich Helmut Wilde immer wieder eingesetzt hat. Lieber Helmut, an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum.



Die Teilnahme der Kameraden beim Schützenfest war ausgezeichnet. An beiden Tagen waren die Kameraden fast vollzählig zu den Festumzügen angetreten. Und wer fleißig marschiert muss auch gut versorgt werden. Hier gilt ein besonderer Dank unseren Damen, die an beiden Tagen beim Biwak und später auch auf dem Schützenplatz hervorragend für unser leibliches Wohl gesorgt haben. Die Ausbeute beim Schießen war nicht so toll. Wir konnten aber zwei Kameraden gratulieren, die beim Schießen um den Regimentspokal Pfänder geschossen haben: Thorsten Blietschau den Rumpf und Hans Kastin den Schweif. Am Spinne-Mittwoch haben wir dann wie jedes Jahr das Schützenfest gemütlich im Gartenlokal Am Aderdeich ausklingen lassen, die Damen mit Kaffee und Kuchen, wir Männer mit Dartspiel, belegten Brötchen und einem Fässchen Bier, das uns der Kamerad Hubert Cremers im Nachgang zu seinem 65. Geburtstag spendierte.

Unseren Damen und Kameraden, die zum guten Gelingen unseres Schützenfestes beigetragen haben, nochmals herzlichen Dank.

Horst Esser

Reserve Bilk

Unser Schützenjahr fing dieses Jahr vielversprechend an, beim Goldpokalschießen holte sich unser König Karl-Heinz Friedsam zum dritten Mal den Goldpokal.

Zum Möschesonntag trafen sich die Kameraden auf dem Friedensplätzchen. Nach einem gelungenen Schützenfest Auftakt ließen 5 Kameraden und 6 Damen den Tag im Südstern ausklingen.

Schützenfest

Für die Reserve verliefen die Tage Harmonisch und Erfolgreich. Das Essen beim Biwak am Samstag auf dem Fürstenplatz wurde von Familie Kepkow gestiftet. Unser Königspaar Karl-Heinz und Marlies Friedsam sorgten für unsere Verpflegung am Sonntag.

Unsere Schießergebnisse ließen sich gut an, beim Pickvogel belegte Ben Gemeinder den 2. Platz und Cedric holte den 3. Platz. Es ging erfolgreich weiter Maximilian Kepkow holte beim Jungschützenvogel einen Flügel. Am Montag beim Schießen setzten sich unsere Erfolge fort. Marc Gemeinder holte sich einen Flügel vom Regimentspokal und damit nicht genug holte sich zum Abschluss Karl-Heinz Friedsam mit einem guten Schuss die Platte vom Jacob Vasen Gedächtnisvogel.



Geehrt wurde dieses Jahr Klaus-Dieter Schönenberg für 50 Jahre Reserve Bilk. Ihm wurde Urkunde und Nadel überreicht. In der Reserve war dreimal Kompaniekönig (1967, 1973, 1984).

Bedanken möchten wir uns auch beim letztjährigen Königspaar Ernst und Martha Görtz, das uns einen Lichtkasten gespendet hat.

Bei der Juni-Versammlung erfolgte an der Spitze der Reserve Bilk ein Wechsel. Karl Heinz Friedsam trat als

Erster Hauptmann zurück um einem jüngeren Platz zu machen die Versammlung wählte Helmut Hedderich zum neuen Ersten Hauptmann und Karl Heinz Friedsam zum Zweiten Hauptmann.



Ich kann nur meinen und den Dank der Kompanie ausdrücken. Für die lange und aufopfernden Arbeit die Karl-Heinz für die Kompanie geleistet hat und ich bin stolz, dass ich so einem mit Leib und Seele mit der Reserve Bilk verbundenen Mann nachfolgen darf. Ich hoffe bzw. ich weiß, dass ich von ihm jegliche Unterstützung die ich als Neuling noch brauche bekommen werde. Mit einem ganz Lieben Gruß an den Ehrenhauptmann und Zweiten Hauptmann und seiner Frau Marlies von Helmut und Silvia Hedderich

Ausflug

Auch für dieses Jahr haben wir einen Ausflug geplant, den wir am 6. 8. 2011 machen werden, über den berichten wir in der nächsten Ausgabe.

1. Hauptmann Helmut Hedderich
2. Hauptmann + Ehrenhauptmann Karl-Heinz Friedsam

Wir trauern um unsere Kameraden



Wir trauern um unser am 19. 6. 2011 verstorbenes Mitglied
Gerd van Rijn

Gerd trat am 14.03.1962 unserer Gesellschaft bei. Von 1976 bis 1985 war er im Festausschuss unserer Gesellschaft tätig. 1985 bis 1991 übte er das Amt des Jugendwartes aus. 1988 bis 1997 war er Spieß und von 2003 bis 2004 Fähnrich der Gesellschaft. Seit 1975 bis zum heutigen Tode war er der Möscheträger des Bilker Regimentes. Im Jahr 2010 stolze 35 Jahre. Gerd errang 1974/75 1980/81 und 1993/94 die Königswürde der Gesellschaft.

Für seine Verdienste um das Schützenwesen wurde ihm der Stadttorden verliehen.

Wir haben nicht nur einen Kameraden sondern auch einen lieben Freund verloren.

Gerd war eine Frohnatur und wir haben immer sehr viel Spaß mit ihm gehabt.

Unser tiefes Mitgefühl gehört seiner Frau Uschi.

Lieber Gerd, wir werden Dich nie vergessen und in unseren Herzen wirst Du immer lebendig sein.

**Die Kameraden der
St. Sebastianus-Jäger**

Am 22. März 2011 verstarb im Alter von 73 Jahren unser Kamerad

Dieter Kublik

Dieter Kublik trat im Januar 1986 in die Tell-Kompanie ein. In den Jahren 1987/1988 und 1993/1994 war er König unserer Kompanie. Auf dem Schützenfest in diesem Jahr wurde ihm die silberne Ehrennadel des Regimentes posthum verliehen. Wir haben einen liebenswerten Kameraden verloren.

Am 5. 4. 2011 haben wir den Verstorbenen auf dem Südfriedhof zu Grabe getragen.

Wir werden stets gern und dankbar an ihn zurückdenken und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



**Die Kameraden der
Tell-Kompanie 1883 Düsseldorf-Bilk**



BESTATTUNGEN
Scheuivens

Tag- und Nachruf 0211 / 21 10 14

Unsere Beratungsbüros finden Sie in:
Vennhausen: Gubener Straße 1
Gerresheim: Benderstraße 25
Eller: Gumbertstraße 141
Benrath: Paulistraße 20
Bilk: Witzelstraße 16
Flingern: Bruchstraße 49

Ein Anruf erspart Ihnen viele Wege!

- eigener Klimaraum
- eigener Aufbahrungsraum
- eigene Druckerei
- eigene moderne Überführungsfahrzeuge
- keine Nacht-, Sonn- oder Feiertagsaufschläge
- 10 % Schützenrabatt auf unsere Leistungen

**Seit über 40 Jahren Ihr
Ansprechpartner vor Ort.**

Trödelmarkt Aachener Platz

★ Seit **35** Jahren in Düsseldorf ★



Trödeln Sie mit: 0211-154548

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Jeden Samstag, bei jedem Wetter!